Jahresbericht

2012/2013



und Informationen für Mitglieder



info@sc-buntenbock.de

http://www.sc-buntenbock.de


http://www.facebook.com/SC.Buntenbock



Titelfoto: Sportlerehrung der Samtgemeinde Oberharz
Sportlerin des Jahres: Sina Bani
Sportler des Jahres: Daniel Böhm
Mannschaft des Jahres: Die Staffel des NSV (hier: Niklas Heinke)
Ehrung für besondere Verdienste im Sport: Andreas Böhm

Ski-Club Buntenbock

Einladung
und
Jahresberichte
zur Hauptversammlung

am Freitag, 03. Mai 2013
um 19.00 Uhr
Vereinsheim des Ski-Clubs Buntenbock
An der Trift 6b
38678 Buntenbock

Inhaltsverzeichnis

Jahreshauptversammlung
des Ski-Clubs Buntenbock

am **Freitag, 03. Mai 2013**
um 19.00 Uhr
Vereinsheim
Buntenbock, An der Trift 6 b

11. April 2013

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins,

zu unserer Jahreshauptversammlung laden wir Sie herzlich ein. Die Versammlung beginnt um 19:00 Uhr. Wir würden uns freuen, Sie recht zahlreich begrüßen zu dürfen. Vorab um 19:00 Uhr wird ein kleiner Imbiss gereicht.

<u>Tagesordnung:</u>

1. Begrüßung
2. Feststellen der Stimmberechtigung der Versammlung und Genehmigung der endgültigen Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 11. Mai 2012
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht des Kassenwartes
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes
9. Grußworte der Gäste
10. Ehrung langjähriger Mitglieder
11. Ehrung verdienter Mitglieder
12. Sportlerehrung
13. Wahlen
    - a. 2. Vorsitzender
    - b. 3. Vorsitzende
    - c. Kassenwart
    - d. Biathlonwart
    - e. Pressewart
    - f. Hüttenwart
    - g. 1 Kassenprüfer
14. Anträge
15. Anfragen und Mitteilungen

Ergänzungen und Anträge zur Tagesordnung sind in schriftlicher Form bis einschließlich Freitag, den 26. April 2013, beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Ski-Club Buntenbock von 1907 e.V.
Der Vorstand

Ehrungen

für 15 Jahre Mitgliedschaft

Ansgar Schmidt, Norbert Schinke, Jan-Niklas Schinke,
Yannik Ilsemann, Phillip Münch

für 25 Jahre Mitgliedschaft

Eva Maria Poglits-Riedel, Andreas Nietzel

für 40 Jahre Mitgliedschaft

Andreas Böhm

für 50 Jahre Mitgliedschaft

Irmgard Luther, Joachim Luther



Protokoll über die Jahreshauptversammlung

des Ski-Clubs Buntenbock
vom Freitag, 11.Mai 2012, um 19:00 Uhr
im Vereinsheim Buntenbock, An der Trift 6b

<u>Tagesordnung:</u>

1. Begrüßung
2. Feststellen der Stimmberechtigung der Versammlung und Genehmigung der endgültigen Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 13. Mai 2011
5. Bericht des 1. Vorsitzenden
6. Bericht des Kassenwartes
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu den Berichten
9. Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes
10. Grußworte der Gäste
11. Ehrung langjähriger Mitglieder
12. Ehrung verdienter Mitglieder
13. Sportlerehrung
14. Wahlen
    - a.) 1.Vorsitzender
    - b.) Schriftwart
    - c.) Sportwart
    - d.) Jugendwart
    - e.) Frauenwartin
    - f.) Streckenwart
    - g.) Gerätewart
    - h.) Hüttenwart
    - i.) Ehrenrat
    - j.) 2. Kassenprüfer
    - k.) Festausschuss
15. Anträge
16. Anfragen und Mitteilungen

<u>Top1:</u> Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Sven Münch begrüßt um 19:15 Uhr die anwesenden Mitglieder und heißt als Gäste den Ehrenvorsitzenden Heinrich Hille, die Ehrenmitglieder Günther Thiele, Bernd Schmidt und Jürgen Nothdurft, von der Volksbank im Harz Frau Fuchs, von der GLC Frau Hoheisel, die NSV Verbandstrainer Rico Uhlig und Toni Schmidt, Kampfrichterobmann Michael Schwarz, Gregor Szorec vom WSV Clausthal-Zellerfeld, vom Harzklub Jürgen Nothdurft, vom Kur- und Fremdenverkehrsverein Hartmut Rose und von der Feuerwehr Roland Schmidt herzlich willkommen. Entschuldigt haben sich die stellvertretende Samtgemeindbürgermeisterin Frau Fuchs und der Bürgermeister der Bergstadt Wolfgang Mönkemeyer, sowie Daniel Böhm und seine Familie. Vom NSV und vom Kreissportbund ist ohne Rückmeldung kein Vertreter der Einladung gefolgt. Alle Entschuldigten lassen schöne Grüße übermitteln und wünschen der Versammlung einen positiven Verlauf. Der Vertreter der Goslarschen

Zeitung Camillo Kluge hat mitgeteilt, dass er etwas später erscheinen wird. Bevor es mit der Versammlung weitergeht, bittet der 1. Vorsitzende Sven Münch zu einem kleinen Imbiss, und bedankt sich anschließend bei den fleißigen Helfern für die Vorbereitungen und das Belegen der Brote.

<u>Top2:</u> Feststellen der Stimmberechtigung der Versammlung und Genehmigung der endgültigen Tagesordnung

Der 1. Vorsitzende stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht durch Mitteilung in der Presse und öffentlichen Aushang, sowie Veröffentlichung auf der Internetseite des Vereins geladen wurde. Anträge zur Versammlung sind keine eingegangen. Es sind 87 Personen anwesend, davon 55 stimmberechtigte Mitglieder, 23 nicht stimmberechtigte Mitglieder und 9 Gäste, damit ist die Versammlung beschlussfähig.

<u>Top3:</u> Totenehrung

Die Versammlung erhebt sich zu einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder Sabine Böhm, Dora Schmidt und Dieter Jürgens von ihren Plätzen.

<u>Top4:</u> Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 13. Mai 2011

Das Protokoll wurde mit dem Jahresberichtsheft zugestellt, und liegt damit allen Mitgliedern vor und wird zur Abstimmung gestellt. Das Protokoll wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

<u>Top5:</u> Bericht des 1. Vorsitzenden

Sven Münch verweist auf seinen Bericht im Jahresheft und bedankt sich für die ausführlichen Berichte der einzelnen Sparten. Hieran ist zu erkennen, dass der Verein nach wie vor über ein lebendiges und arbeitsreiches Vereinsleben verfügt. Der 1. Vorsitzende lobte, dass man sportlich wie finanziell sehr gut in der Öffentlichkeit wahr genommen wird, er merkte an, dass einzig das gesellschaftliche Vereinsleben noch ausbaufähig ist. Des Weiteren teilt er mit, dass es dem Vorstand im Vorfeld nicht gelungen ist für die vakanten Vorstandsposten Kandidaten zu finden und hofft hier auf Vorschläge aus der Versammlung. Einen Dank richtet der 1. Vorsitzende Sven Münch an die Firma Klose für den kostenfreien Druck der Jahreshefte. Ebenfalls ein Dank geht an Michael Schwarz für die Zusammenstellung des Jahresheftes sowie an die Vorstandskollegen für das Heften und Verteilen. Zum Schluss seines Berichtes bat er die Gäste sich über eine Mitgliedschaft im SC Buntenbock Gedanken zu machen.

<u>Top6:</u> Bericht des Kassenwartes

Da der Kassenwart Peter Weiß leider nicht anwesend sein kann verweist der 1. Vorsitzende Sven Münch auf den Kassenbericht im Vereinsheft und teilt der Versammlung mit, dass er falls es Fragen zum Kassenbericht gibt diese im Rahmen seiner Möglichkeiten beantworten wird. Der 1. Vorsitzende merkt an, dass die finanzielle Lage des Vereins positiv ist und man Rücklagen bilden konnte.

<u>Top7:</u> Bericht der Kassenprüfer

Heike Bani und Klaus-Dieter Goeritz haben die Kasse geprüft. Sie bescheinigen eine einwandfreie und ordentliche Kassenführung.

<u>Top8:</u> Aussprache zu den Berichten

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Top9: Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes
Die Kassenprüfer Heike Bani und Klaus-Dieter Goeritz beantragen die Entlastung des Kassenwartes und des Vorstands, diese wird von der Versammlung bei einer Enthaltung erteilt.

Top10: Grußworte der Gäste
Frau Fuchs von der Volksbank im Harz überbrachte die Grüße ihres Kreditinstitutes, bedankte sich für die Einladung und wünschte der Versammlung einen positiven Verlauf. Gregor Szorec überbrachte die Grüße vom WSV Clausthal-Zellerfeld bedankte sich für die Einladung und wünschte der Versammlung ebenfalls einen guten Verlauf.

Top11: Ehrung langjähriger Mitglieder
Für 15 Jahre werden Kai Peitzberg und Matthias Zech geehrt. 25 Jahre im Verein ist Daniel Böhm. 40 Jahre im Verein ist Thorsten Münch der hierfür die goldene Vereinsnadel erhält. Für 50-jährige Vereinstreue wird Ulrich Hille geehrt. Reinhard Nothdurft wird nachträglich für 50-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Leider sind Daniel Böhm und Matthias Zech nicht anwesend. Hier wird die Ehrung nachgeholt.

Top12: Ehrung verdienter Mitglieder
Manuela und Klaus Finke sowie Markus Freitag werden für ihren Einsatz für den Ski-Club Buntenbock geehrt. Thomas Minde wird für seine Vorstandstätigkeit geehrt, da er aus beruflichen Gründen aus dem Vorstand ausscheidet. Der 1. Vorsitzende bedankte sich bei allen Geehrten noch einmal im Namen des Vereins für ihre geleisteten Arbeiten.

Top13: Sportlerehrung
Thorsten und Sven Münch ehren folgende Sportler/in: David Leismann, Albrecht Tonn, Charlotte Hesse, Tabea Berkenberg, Christin Hanstein, Leonie Bartram, Tom Schwarz, Fabian Lüken, Leon Schmidt, Sarah Berkenberg, Matti Münch, Ludwig Tonn, Nele Marx, Merle Leuner, Dania Minde, Kevin Maib, Marika Pichler, Francesca Gierke, Felix Schwarz, Pascal Moritz, Felix Eichhorn, Richard Gallas, Fenja Heinke, Markus Reisner, Aline Minde, Sina Bani, Rika Böttcher, Janik Bartram, Marieke Moritz, Niklas Heinke, Nicole Finke, Yannik Ilsemann, Phillip Münch, Lars Güring, Lina Masendorf, Diane Minde, Dr. Karin Noodt, Birgit Böttcher, Dieter Brinkmann, Klaus-Dieter Goeritz, Wolfgang Duda und Daniel Böhm. Alle Geehrten erhalten Urkunden und Gutscheine.

Top14a: Wahl des 1 Vorsitzenden
Zur Wahl des 1. Vorsitzenden gibt Sven Münch das Wort an den Ehrenvorsitzenden Heinrich Hille ab. Heinrich Hille dankt dem 1. Vorsitzenden für seine geleistete Arbeit und bittet die Versammlung um Vorschläge für das Amt des 1. Vorsitzenden. Aus den Reihen der Versammlung wird Wiederwahl vorgeschlagen, weitere Vorschläge gibt es nicht. Heinrich Hille bittet um Abstimmung durch Handzeichen. Sven Münch wird einstimmig wiedergewählt und nimmt das Amt für zwei Jahre an. Nun übernimmt wieder Sven Münch die Leitung der Versammlung.

Top14b: Wahl des Schriftwartes
Sven Münch bittet um Vorschläge zur Wahl des Schriftwartes. Aus den Reihen des Vorstandes wird Markus Freitag zur Wiederwahl vorgeschlagen, weitere Vorschläge

gibt es nicht. Der 1. Vorsitzende bittet um Abstimmung durch Handzeichen, Markus Freitag wird einstimmig wieder gewählt und nimmt das Amt für zwei Jahre an.

Top14c: Wahl des Sportwartes
Sven Münch bittet um Vorschläge zur Wahl des Sportwartes. Aus den Reihen des Vorstandes wird Thorsten Münch zur Wiederwahl vorgeschlagen, weitere Vorschläge gibt es nicht. Der 1. Vorsitzende bittet um Abstimmung durch Handzeichen, Thorsten Münch wird einstimmig gewählt und nimmt das Amt für zwei Jahre an.

Top14d: Wahl des Jugendwartes
Sven Münch bittet um Vorschläge zur Wahl des Jugendwartes. Aus den Reihen des Vorstandes wird Sven Münch zur Wiederwahl vorgeschlagen, weitere Vorschläge gibt es nicht. Der 1. Vorsitzende bittet um Abstimmung durch Handzeichen, Sven Münch wird einstimmig gewählt und nimmt das Amt für zwei Jahre an.

Top14e: Wahl der Frauenwartin
Sven Münch bittet um Vorschläge zur Wahl der Frauenwartin. Aus der Versammlung wird Anja Maib zur Wahl vorgeschlagen, weitere Vorschläge gibt es nicht. Der 1.Vorsitzende bittet um Abstimmung durch Handzeichen, Anja Maib wird einstimmig gewählt und nimmt das Amt für zwei Jahre an.

Top14f: Wahl des Streckenwartes
Sven Münch bittet um Vorschläge zur Wahl des Streckenwartes, aus den Reihen des Vorstandes wird Werner Zech zur Wiederwahl vorgeschlagen, weiter Vorschläge gibt es nicht. Der 1.Vorsitzende bittet um Abstimmung durch Handzeichen, Werner Zech wird bei einer Enthaltung wiedergewählt und nimmt das Amt für zwei Jahre an.

Top14g: Wahl des Gerätewartes
Sven Münch bittet um Vorschläge zur Wahl des Gerätewartes. Aus den Reihen des Vorstandes wird Roland Schmidt zur Wiederwahl vorgeschlagen, weitere Vorschläge gibt es nicht. Der 1. Vorsitzende bittet um Abstimmung durch Handzeichen, Roland Schmidt wird einstimmig wiedergewählt und nimmt das Amt für zwei Jahre an.

Top14h: Wahl des Hüttenwartes
Sven Münch bittet um Vorschläge zur Wahl des Hüttenwartes und gibt einen kurzen Überblick über die Aufgaben des Hüttenwartes. Da aus der Versammlung keine Vorschläge kommen und keiner bereit ist dieses Amt zu übernehmen, bleibt diese Position im Vorstand unbesetzt.

Top14i: Wahl des Ehrenrates
Sven Münch bittet um Vorschläge zur Wahl des Ehrenrates. Vom Vorstand werden Heinrich Hille, Hermann Ehrhardt und Diane Minde vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Der 1. Vorsitzende bittet um Abstimmung durch Handzeichen. Heinrich Hille, Hermann Ehrhardt und Diane Minde werden bei einer Enthaltung gewählt und nehmen das Amt für zwei Jahre an.

Top14j: Wahl der Kassenprüfer
Sven Münch dankt den beiden ausscheidenden Kassenprüfern Gabriele Pätzmann und Klaus-Dieter Goeritz. Heike Bani bleibt noch ein weiteres Jahr im Amt. Sven Münch bittet um Vorschläge zur Wahl der Kassenprüfer. Von der Versammlung werden In-

grid Nietzel und Rainer Lotze vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Der 1. Vorsitzende bittet um Abstimmung durch Handzeichen, Ingrid Nietzel und Rainer Lotze werden bei einer Enthaltung gewählt und nehmen das Amt für zwei Jahre an.

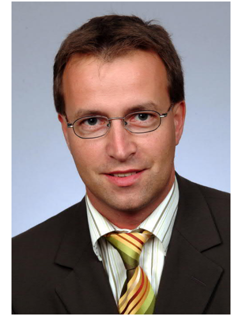
Top14k: Wahl des Festausschusses
Sven Münch bittet um Vorschläge zur Wahl des Festausschusses. Vom Vorstand werden Gabriele und Rainer Pätzmann, Beate Hirschhausen-Münch, Sylvia Goeritz, Andrea Bergmann, Bernd Schmidt und Markus Freitag vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Der 1. Vorsitzende bittet um Abstimmung durch Handzeichen, Gabriele und Rainer Pätzmann, Beate Hirschhausen-Münch, Sylvia Goeritz, Andrea Bergmann, Bernd Schmidt und Markus Freitag werden bei einer Enthaltung gewählt und nehmen die Wahl für zwei Jahre an. Der Ehrenvorsitzende Heinrich Hille bedankte sich bei den Trainern, Betreuern und dem Vorstand für die hervorragende Arbeit die geleistet wird, vor allem in der Jugendarbeit sieht er den Ski-Club Buntenbock für die Zukunft gut gerüstet.

Top15: Anträge
Es liegen keine Anträge vor.

Top16: Anfragen und Mitteilungen
Sven Münch teilt der Versammlung mit, dass der Abbau der Sprungschanze begonnen hat und innerhalb der nächsten zwei Jahre erledigt sein muss. Thomas Minde teilt mit, dass alle Mitglieder Material der Schanze, welches sie gebrauchen können, von ihnen abgebaut und verwertet werden kann. Sven Münch teilt mit, dass die Vereinswertung der „Tour de Harz“ zum dritten Mal gewonnen werden konnte und der Pokal nun beim Ski-Club verbleibt. Weiter müssen die Sparren am Giebel des Vereinshauses, welche Morsch sind, im Laufe des Jahres von einer Firma ausgewechselt werden. Sven Münch gibt einige Termine bekannt. Dies sind am 08.07.2012. der Nordic-Walking Cup in Buntenbock, die Vereinsmeisterschaft im Crosslauf und Nordic-Walking am 06.09.2012, der Herbstwaldlauf am 23.09.2012 sowie der Seniorennachmittag am 11.11.2012. Eventuell soll eine Tagesfahrt mit dem Bus nach Oberhof zu den Deutschen Meisterschaften im Biathlon (07.09.12 bis 09.09.12) oder eine Wanderung stattfinden, hier wird der Festausschuss kurzfristig Termine bekannt geben. Der 1. Vorsitzende Sven Münch bittet die anwesenden Mitglieder um eine Spende für die Jugendarbeit in das Sparschwein. Er bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und Aufmerksamkeit und schließt um 21:33 Uhr die Jahreshauptversammlung.

gez. Markus Freitag,	Sven Münch
Schriftwart	1. Vorsitzender

Jahresbericht 1. Vorsitzender und Jugendwart



Liebe Skikameradinnen und Skikameraden, liebe Skijugend, verehrte Freunde und Gönner des Vereins,

schnelllebig wie im allgemeinen Leben, so ist es auch im Ski-Club. Es scheint so, als das wir gerade noch vor der neuen Saison standen und schon ist sie auch wieder vorbei. Und so ist es auch seit meinem letzten Bericht. Kaum hat die neue Saison begonnen, ist sie auch schon wieder vorbei und ich darf euch wieder meinen Jahresbericht wiedergeben. Das die Saison wieder mit allerlei Arbeit und Tätigkeiten, viel Freude und schönen Erfolgen und Stunden, manchmal aber auch mit ein bisschen Ärger und Unfrieden verbunden ist, will ich hiermit aufzeigen. Wobei der Winter scheinbar noch bis zur Jahreshauptversammlung geht. „Weiße Ostern“ mit hervorragenden Langlaufbedingungen bei uns in Buntenbock hatten wir zumindest schon einmal. Wie gehabt schließe ich in meinen Bericht den Bericht über die Jugend mit ein.

Standardmäßig beginnt die neue Saison nach der Trainingspause im April mit dem Trainingsbeginn der Sportler im Mai für die bevorstehende Saison. Wie so oft beginnt die Saison aber auch mit Arbeitseinsätzen. So auch im vergangenen Jahr. Und so begannen wir mit dem Abbau der Sprungschanze, welcher zum Ende dieses Jahres abgeschlossen sein muss. Hier sind wir aber schon recht weit und wollen dies auch bis zu den Sommerferien abgeschlossen haben.

Im Juni standen dann schon die ersten Wettkämpfe an. Die Biathleten hatten die Landesmeisterschaften im Sommerbiathlon und die Skisportler den Inliner-Krodocup in Bad Harzburg. Erstmalig fuhren wir auch zum ersten Inlinerrennen nach Seesen, welches der MTV Seesen aufgrund seines Jubiläums ausrichtete. Trotz für unsere Verhältnisse kleiner Mannschaft reichte es, neben einigen Podestplätzen, auch für den Pokal für den Verein mit den meisten Startern.

Am 08.07. fand dann die erste Nordic Walking Veranstaltung des Ski-Clubs im Rahmen des ebenfalls erstmalig ausgerichteten Nordic Walking Cups - eine Veranstaltungsreihe aus vier Veranstaltungen - statt. Neben unserer noch in Altenau, St. Andreasberg und Wildemann. Eine Veranstaltung, welche von einigen wie auch von mir im Vorfeld mit etwas Skepsis betrachtet wurde, ob denn tatsächlich das Interesse, nach Rückläufen in den Teilnehmerzahlen diesbezüglicher Veranstaltungen in anderen Orten, dennoch vorhanden ist. Wir durften uns erfreulicherweise aber eines Besseren belehren lassen. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg. Mit 110 Startern war das Teilnehmerfeld weit über dem Erwarteten. Und das Wetter spielte fast bis zum Schluss auch mit. Der Erfolg gebührt neben den vielen Helfern aber insbesondere dem Organisationsteam mit Ilka und Dieter Brinkmann, Klaus-Dieter Goeritz und Wolfgang Duda, welche immer für die Ausrichtung plädiert haben und die Veranstaltung vorbildlich vorbereitet und durchgeführt haben. So gab es seitens der Teilnehmer ausschließlich lobende Worte, sowohl für die Durchführung wie auch für die ausgewählten Strecken. Folglich findet auch in diesem Jahr eine Nordic Walking Veranstaltung am

Sonntag, 11.08.2013 am Vereinsheim statt, welche wieder in den Nordic Walking Cup integriert ist. Diese findet in diesem Jahr mit insgesamt 5 Veranstaltungen statt.

Sicherlich auch aufgrund unseres Drängens hin, fand im Mai ein erstes Treffen der Vorsitzenden, Sportwarte und Trainer der wettkampftreibenden Vereine im NSV mit dem neuen Vizepräsident Leistungssport Mario Medico statt. Hier konnten wir vorhandene Probleme und Ärgernisse an- und besprechen und auch Anregungen zur Weiterentwicklung der „Tour de Harz“ initiieren. Weitere Treffen nun auch mit dem Skiverband Sachsen-Anhalt folgten. Die „Tour de Harz“ wurde mit zwei Crossläufen aufgewertet und auch die Gesamtehrung sollte in einem anderen, schöneren und größeren Rahmen stattfinden. Und auch Sponsorengelder wurden seitens Thorstens eingeworben. Da der bisherige Vereinspokal nach 3-maligen Gewinn in unser Eigentum überging und die Aussicht auf den abermaligen Gewinn recht groß war, stifteten wir 3 neue Vereinspokale. Einen für den Schülerbereich, einen für den Jugendbereich und einen für die Erwachsenenklasse. Wir erhofften uns dadurch etwas mehr Spannung und natürlich auch noch mehr Motivation bei den Sportlern und dementsprechend größere Starterfelder. Was vielversprechend mit den regelmäßigen Gesprächen mit den Verbänden begann, endete leider nach der letzten Technikkonferenz Anfang September. Nach Anfragen meinerseits zog sich der NSV seitens Mario Medico leider aus der Angelegenheit raus, die anderen Vereine zeigten auch kein Interesse und vom Skiverband Sachsen-Anhalt war gar nichts zu hören. So traf man sich Ende Februar auf Initiative von Thorsten kurzfristig nach dem Ende der Staffelwettkämpfe zu einer kurzen Besprechung, wie man nun die Siegerehrung vornehmen möchte. Dass noch nicht einmal alle Tourgremiumsmitglieder anwesend waren, zeigt das Interesse daran. Dementsprechend war von dem ursprünglich geplanten nicht mehr viel übrig und hätte Thorsten die Sache nicht überwiegend in die Hand genommen, wäre das Ganze ein absoluter Reinfall geworden. So kam er letztendlich, auch dank unserer Helfer, zu einer würdigen und gut besuchten Siegerehrung im Hildesheimer Haus. Hier sind jetzt nach der Saison aber absolut weitere Gespräche und Veränderungen, sicherlich auch eine Veränderung im Tourgremium, notwendig. Und auch von den Verbänden muss hier weit mehr Initiative und Mitarbeit kommen. Schließlich ist es eine Veranstaltung der beiden Verbände und nicht einzelner Vereine. Und sollten wir uns als SC Buntenbock dort einmal aus der ganzen Sache, was auch die Ausrichtung von Wettkämpfen betrifft einmal rausziehen, sieht es ganz schön traurig aus. Ich hoffe, dass meine mahnenden Worte bei Einigen Gehör finden.



In den Sommerferien ging der Trainingsbetrieb wie in den vergangenen Jahren auch weiter. Selbstverständlich nahmen wir wie immer am Schützenfestumzug, wenn auch mit einer aufgrund der Ferien etwas kleineren Gruppe, wieder teil.

Den letztjährigen September können wir als Ski-Club, nicht nur des Wetters wegen, als Sonnenmonat bezeichnen! Am 06. September führten wir unsere traditionellen

Vereinsmeisterschaften im Crosslauf und Nordic Walking bei herrlichem Sommerwetter durch. Mit 71 Startern hatten wir nicht nur eine beeindruckende Teilnehmerzahl, auch die Altersspanne der Teilnehmer von 2 bis 75 Jahren sorgte dafür, dass es eine gelungene Veranstaltung für die ganze Ski-Club-Familie war.

Eine Woche später waren wir dann traditionell beim Adlersberglauf in Wildemann. Mit 35 Startern stellten wir ein Drittel der 94 Teilnehmer. Und wenn man viele und dazu auch noch gute Starter stellt, hat man auch viele Sieger. So errangen wir 8 Altersklassensiege und 13 weitere Medaillengewinner.



Wiederum eine Woche später fand unser verbandsoffener Herbstwaldlauf statt. Auch hier standen wir auf der Sonnenseite. Dieses Jahr bildete er den Auftakt der weiterentwickelten „Tour de Harz“. Die Hereinnahmen von zwei Crossläufe hat sich vollends gelohnt. Bei sonnigem Wetter hatten wir 216 Meldungen. Und sportlich mit 8 Siegen, 8 zweiten Plätzen und 9 dritten Plätzen für unsere Sportler ebenfalls sehr erfolgreich. Bei unserem ersten Wettkampf der Saison standen unsere vielen Helfer natürlich Gewehr bei Fuß, was sich auch über die gesamte Saison als wertvoller Mosaikstein im Gebilde des Ski-Clubs bestätigen sollte.

An diesem Tag konnten wir auch die in diesem Jahr angeschafften 50 Rucksäcke gegen eine ganz geringe Eigenbeteiligung an die Kinder der Trainingsgruppe und den Übungsleitern ausgeben. Hiermit kann nun, gerade im Winter, die viele Ausrüstung sicher und gut verpackt zum Training oder Wettkampf transportiert werden. Entsprechend haben wir uns für einen größeren Rucksack der Fa. Salomon entschieden. Dies war aber auch wiederum nur aufgrund unserer großzügigen Sponsoren und dem Biathlon-Treffergeld anlässlich der Biathlonweltmeisterschaft aus dem letzten Winter möglich. Hier sind insbesondere die Fa. Nordic Pro, Fa. IFT, Dr. Hans-Georg Balfanz und vor allem die Fa. Nikolic Gabelstapler aus Garbsen zu nennen. Fa. Nikolic unterstützt uns schon seit nunmehr mehreren Jahren jährlich mit einem Betrag im vierstelligen Bereich und hat auch für die nächste Zeit Unterstützung zugesagt. Somit können wir auch weiterhin insbesondere unsere Aktiven fördern und unterstützen und die Eltern entsprechend ein bisschen finanziell entlasten.

Am darauf folgenden Tag stand dann die Sportlerehrung der Samtgemeinde Oberharz auf dem Programm. Und diese war in diesem Jahr fest in Ski-Club-Hand. Nicht nur das wir einen Großteil der Geehrten stellten, auch bei den Wahlen zu den Sportlern des Jahres räumten wir, wie es auch die Goslarsche Zeitung in ihrem Bericht wiedergab, alles ab. Mit Sina Bani als Sportlerin des Jahres, Daniel Böhm als Sportler des Jahres, Niklas Heinke als Mitglied der Mannschaft des Jahres und Andreas Böhm als Geehrter für besondere Verdienste um den Sport stellten wir als Ski-Club alle Sieger. Da die beiden anderen Mitglieder der Mannschaft des Jahres vom WSV Clausthal nicht anwesend waren, war ausschließlich der Ski-Club auf der Bühne und gab ein schönes und begeisterndes Bild ab. Seht hierzu auch das Titelbild unseres Heftes. Die Sportler-

ehrung bildete somit einen schönen Abschluss eines erfolgreichen Sonnenmonats für den Verein.

In der Trainingsarbeit hatten wir uns in diesem Jahr überlegt Kompaktkurse für die jungen Sportler anzubieten. Wir erhofften uns hierbei, noch ein Stück intensiver und mit noch ein bisschen mehr Zeit auf die Aktiven einzugehen und die Technik zu formen und zu verbessern. So boten wir im September einen Skirollerkompaktkurs, im Oktober einen Cross-/Kraftkompaktkurs und im November einen Skikompaktkurs jeweils ganztägig an. Der Skikompaktkurs fand wie im vergangenen Jahr in der Skihalle in Oberhof statt und sollte kurz vorm Winter noch mal ein kleines „Schmankerl" bilden und die Lust auf den Schnee fördern – was es auch tat. Über 30 Aktive stürmten die Halle. Aber auch die beiden anderen Kurse brachten den von uns erhofften Erfolg. Auch wenn der Cross-/Kompaktkurs ein bisschen mehr Resonanz verdient hätte. Vielleicht lag es aber auch daran, dass es der vermeintlich anstrengendste Kurs war… Nichts desto trotz, sollte wir hier dran festhalten und die Kurse auch in diesem Jahr oder wie auch schon geschehen über ein Wochenendlehrgang anbieten. Mein Dank noch mal an alle Übungsleiter und Fahrern nach Oberhof.

Auch der Festausschuss hatte sich vorgenommen in diesem Jahr mehr Aktivität zu zeigen und Angebote für den gesamten Verein anzubieten. Ein erstes Angebot war die eigentlich traditionelle Vereinswanderung. Am „Tag der Einheit" trafen sich rund 60 Mitglieder von jung bis alt, um den Liebesbankweg bei Hahnenklee zu bewandern. Bei gutem Herbstwetter machten wir uns vom Auerhahn aus, um als erstes den Bocksberg zu erklimmen. Was alle natürlich mühelos schafften. Oben angekommen boten wir für alle eine Fahrt mit der neuen Sommerrodelbahn an, was nicht nur die Kinder begeisterte. Anschließend begaben wir uns wieder gemütlich auf den „Pfad der Liebe" weiter und es gab reichlich Gelegenheit zum Gedankenaustausch. Zwischendurch wurde natürlich Rast gemacht, um die Rucksäcke zu erleichtern und sich zu stärken. Nach knapp 4 Stunden erreichten wir unseren Ausgangspunkt wieder und begaben uns zum gemütlichen Ausklang ins Vereinsheim. Eine wirklich schöne Veranstaltung, welche sowohl bei den Kindern und den Erwachsenen gut ankam und auch in diesem Jahr erfolgen sollte.

Seit Anfang Oktober können wir auch einen Rückenschulkurs am Abend anbieten. Katrin Emmerling, ausgebildete Diplom-Sportlehrerin, kam auf den Verein zu und bot ihre Mitarbeit im Übungsbetrieb an. Das Interesse daran war erfreulicherweise sehr hoch. Leider war es aber auch so hoch, dass wir die Teilnehmerzahl begrenzen und nach Eingang der Anmeldung gehen mussten. Waren wir anfangs noch in der Turnhalle in Buntenbock dienstagabends aktiv, rackern wir seit Dezember, dank der Bereitschaft und Zurverfügungstellung des Rehazentrums in der Klinik für unsere Gesundheit. Alle Teilnehmer sind nach wie vor mit großer Freude und Motivation bei der Sache und auch der Spaß kommt dabei nicht zu kurz. Was an den immer wieder neuen Übungen und Spielen, dem Antrieb von Katrin, aber sicherlich auch an der gemischten Gruppe selbst liegt. Also wirklich eine absolute Bereicherung für den Verein.

Unsere Nachwuchssportler im Biathlonbereich nahmen Anfang Oktober an den Herbstleistungskontrollen - RWS-Cup für die Schüler und Nordcup für die Jugendlichen – in Luisenthal und Willingen teil und konnten hier schon einen Kenntnisstand

ihrer Form gewinnen. Für unseren Spitzensportler Daniel standen im September wieder die Deutschen Meisterschaften an, welche gleichzeitig wieder als Kriterium für die Vorbereitungslehrgänge im Winter galten. Leider hatte Daniel im Sommer ein paar gesundheitliche Probleme, so dass er nicht hundertprozentig fit an den Start gehen konnte. Dennoch konnte Daniel sich vorläufig für die Europacup-Mannschaft qualifizieren und die entsprechenden Wintervorbereitungslehrgänge des Skiverbandes mitfahren.

Neben unseren 8 Vorstandssitzungen, welche wir im vergangenen Jahr abhielten, wurde von uns der Kreissporttag des Kreissportbundes und auch die Vertreterversammlung des Niedersächsischen Skiverbandes von uns besucht. Bei der Vertreterversammlung wurde Markus Freitag als Anti-Dopingbeauftragter des Verbandes in den Hauptausschuss und Andreas Böhm als Koordinator Bundesnachwuchsstützpunkt Biathlon in das Präsidium gewählt.

Am 11. November fand dann der mittlerweile zu einem Highlight und festen Bestandteil im Terminkalender des Vereins gewordene Seniorennachmittag statt. In einem vollen Haus durfte ich unsere „Senioren“ nebst Partner des Vereins begrüßen. Bevor bei Kaffee und Kuchen das Gespräch untereinander gesucht werden konnte, gab ich den Anwesenden einen Überblick über die Aktivitäten des Vereins im Jahr und den Wettkämpfen des bevorstehenden Winters. Den Abschluss des immer wieder schönen Nachmittags bildete wie immer ein Bildervortrag. In diesem Jahr gab Forstamtsleiter Karsten Peiffer einen sehr Interessanten Vortrag zum Thema „Ohne Wald kein Bergbau – zur Waldgeschichte des Westharzes“. Der Termin für dieses Jahr steht mit dem 10. November auch schon fest. Ich bitte euch daher, den Termin schon einmal vorzumerken.

Am 04. Dezember konnten wir dann unser erstes Schneetraining für diesen Winter in Buntenbock abhalten. Wiederum waren wir die ersten, welche eine präparierte Loipe anbieten konnten. Und wir konnten auch die neuen Lichtkörper der beleuchteten Strecke für sehr gut befinden. Sie geben uns nun ein besseres und helleres Licht. Zwei Wochen hatten wir super Winter- und Loipenverhältnisse und wir dachten bei den Schneeverhältnissen bleibt der Winter erst mal. Sogar die Auftaktveranstaltung der Winterwettbewerbe für die „Tour de Harz“ konnte auf Sonnenberg durchgeführt werden. Wir waren entsprechend gut vorbereitet. Von unseren 38 Startern errangen 9 einen ersten Platz, 9 einen zweiten Platz und 6 einen dritten Platz. Und auch beim ersten Deutschlandpokal im Biathlon in Ruhpolding waren unsere Sportler recht erfolgreich. Unter anderem wurde Marieke Moritz 2. im Sprint.

Nur war es nach diesem Wochenende mit dem Winter bei uns erst mal wieder vorbei und es folgte die grauseligsten Wetterweihnachten seit längerem. Folglich mussten wir unseren zwischen Weihnachten und Neujahr geplanten Nachtsprintstaffellauf absagen und auf einen neuen Termin im Februar verschieben.

Ebenfalls im Dezember hatte der Festausschuss passend zur Weihnachtszeit einen nächsten Programmpunkt herausgearbeitet. Am 08.12.12 fuhren wir mit 35 Personen und einem vom Verein bezahlten Bus zum Adventsmarkt nach Wöltingerode. Bei herrlich kaltem Winterwetter und einem schönen Ambiente in Wöltingerode konnte an den vielen Ständen vorbei geschlendert, geschaut und gekauft oder der bekannte

„Wöltingeröder Tropfen“ probiert werden. Wir verlebten einen schönen Nachmittag und für manch einen kam die Abfahrt viel zu früh. Ein gemeinsames Essen in Clausthal bildeten den Abschluss dieses schönen Tages. Schade, dass nicht mehr an der Fahrt teilnahmen. Aber vielleicht beim nächsten Mal.

Im Dezember wurden wir wiederholt beim Gewinnsparen der Volksbank mit einer Spende von 500,00 € für unsere Jugend bedacht. Hier gilt mein Dank der Volksbank, welche immer wieder uns unterstützt. Zuletzt im März mit der kostenlosen Stellung eines Busses zur Fahrt zum Skadi-Loppet nach Bodenmais.

Selbstverständlich wurden auch im Dezember die einzelnen Weihnachtsfeiern aller Gruppen gefeiert. Während die jüngsten gemeinsam bei Keksen, Kakao, Kuchen, Basteln und Singen sowie dem Besuch des Weihnachtsmannes im Vereinsheim feierten, gingen wir mit den Schülern Bowlen und Pizza essen und mit den Jugendlichen ins Kino. Mit einem kleinen Präsent wurden auch unsere Übungsleiter wieder bedacht, welche das ganze Jahr über wiederum in vielen Stunden sehr eifrig waren.

Am 21.12.12 kam dann doch noch unverhofft sehr zur Freude von uns und insbesondere der Loipenfahrer der Weihnachtsmann zum Ski-Club und hatte ein großes Paket mitgebracht. Die Fa. Kässbohrer lieferte ein neues Spurgerät. Dies war möglich, weil die Kurbetriebsgesellschaft einen Förderzuschuss für 2 Spurgeräte in Höhe von 50 Prozent der Anschaffungskosten über die N-Bank des Landes erhalten hat. Die restlichen Kosten werden von der Kurbetriebsgesellschaft getragen, welche auch mindestens 15 Jahre Eigentümer dieser Spurgeräte ist. Ein Spurgerät wird in Altenau und ein Spurgerät in Buntenbock eingesetzt. Dies war insbesondere notwendig, weil bei unserem 30 Jahre alten Gerät jederzeit der Ausfall drohte und eine Anschaffung rein über den Ski-Club utopisch gewesen wäre. Am neuen Gerät kann man beeindruckend ersehen, wie sich die Technik verändert und verbessert hat. Vom Fahrkomfort bis hin zu einzeln steuerbaren und mit Fräse versehenen Spurplatten ist das Gerät auf den neuesten und für uns benötigten Stand. Dies zeigt sich bei der Arbeit. Die gezogenen Spuren lassen den Unterschied zu unserem bisherigen Gerät merklich positiv erkennen. Leider konnten wir dies aber auch erst Ende Januar feststellen, denn vorher war ein Spuren aufgrund des fehlenden Schnees mit dem Gerät nicht möglich. Hier zeigte sich aber auch das es sinnvoll ist, dass alte Spurgerät noch ein bisschen zu behalten. Bei geringer Schneelage wird durch das neue Spurgerät und die Fräse zu viel Dreck mit hochgezogen. Ein weiterer Punkt ist, dass das Spurgerät uns nicht gehört und wir für die neue Saison auch erst einen neuen Vertrag mit der KBG abschließen müssen. Wir haben zwar zwischen Weihnachten und Neujahr einen neuen Vertrag für die Wintersaison geschlossen, nur möchte die KBG diesen nachträglich abändern und hat uns Mitte März einen Vertragsentwurf zukommen lassen, welcher so in keinster Weise insbesondere auch nicht rückwirkend von uns unterschrieben wird. Dementsprechend haben wir einen Vertragsentwurf der KBG für die Zeit ab 01.11.2013 zukommen lassen, welcher nach Ansicht der KBG der Diskussion bedarf. Nun treffen wir uns Mitte April zu einem Gespräch und ich hoffe ich kann euch zur Jahreshauptversammlung bereits eine Lösung präsentieren. Ein weiteres Problem stellt die Größe des Gerätes dar, denn es passt nicht in unsere Garage. In diesem Winter konnten wir es auf dem Parkplatz vom Hildesheimer Haus abstellen. Somit konnten wir gewährleisten, dass ständig von Lars ein Auge drauf geworfen werden konnte. Für den Sommer zeichnet

sich auch eine Unterstellmöglichkeit in einer Garage ab, sofern wir zu einer Einigung mit der KBG kommen und diese dem zustimmt. Schauen wir mal. Auf jeden Fall sind wir unseren vertraglichen Verpflichtungen ab Februar sehr gut nachgekommen und bekamen des Öfteren mündlich und schriftlich ein entsprechendes Lob für die präparierten Loipen. Aus diesem Grund auch von meiner Seite noch mal mein herzlichen Dank dafür an unsere Loipenfahrer Lars und Roland.

Wie gesagt war es ab Weihnachten mit dem Winter erst mal vorbei. Zwar konnten wir eine Zeit noch auf Sonnenberg laufen, nur war es dort irgendwann auch vorbei und wir mussten die Turnschuhe wieder rausholen. Unser Spitzenathlet Daniel hatte seine Saison im IBU-Cup begonnen. Nach einem guten Beginn mit einem 5. und einem 14 Platz war er leider beim nächsten Wettkampf krank und konnte nicht punkten. Es sollte eh eine Saison werden, wo er läuferisch nicht an das kam, was er sich selbst vorgenommen hatte. So musste er immer wieder über das Schießen kommen, was ihm im Laufe der Saison immer besser gelang und so schaffte er beim 9. IBU-Cup seinen ersten Podestplatz der Saison. Ein weiterer beim letzten Rennen sowie weitere gute Platzierungen sollten folgen, so dass er in der Gesamtwertung einen 2. Rang im IBU-Cup belegte. Als Belohnung wurde er nach der WM wieder in das Weltcupteam berufen und konnte die letzten 3. Weltcups der Saison bestreiten. Leider ist er dort auch beim vorolympischen Weltcup in Sotchi krank geworden, so dass er auch dort nicht vollends sein Leistungsvermögen wiedergeben konnte. Dennoch konnte er sich mit guten Platzierungen, in einer sowieso für die Männer recht schwierigen Saison, in Erinnerung bringen und für sich eine zähe Saison mit einem guten Gefühl abschließen. Lieber Daniel, ich denke, die Saison hat dich wieder um ein Stück Erfahrung reicher gemacht. Wir hoffen, dass du in der Olympiasaison dein volles Potential abrufen kannst, deine dir gesteckten Ziele erreichst und vor allem Gesund bleibst und beschwerdefrei über die Saison kommst. Und dann sollte es mit deinem großen Traum sicherlich auch klappen. Deine Ski-Club-Familie drückt dir feste die Daumen dafür. Erhol dich jetzt erst mal gut, damit du dann ausgeruht in die neue Saison starten kannst.

Ebenfalls zum Jahresende stellte die Fa. Nordic Pro mit Wolfgang Duda und Günther Moritz sehr zum Bedauern von uns und viel Skifreunden im Harz den Betrieb ein. Michael Weiß aus Altenau übernahm die Firma und führt sie nun von Altenau aus weiter. Mit Nordic Pro hatten wir über viele Jahre einen zuverlässigen Partner und Sponsor in Sachen Skiroller und Langlauf. Viele Skirollerwettkämpfe konnten wir nur aufgrund Bereitstellung der Skiroller von Wolfgang und Günther durchführen. Und auch bei der Bestellung von unserer angeschafften Ausrüstung kamen uns Wolfgang und Günther immer wieder sehr großzügig entgegen und sponserten uns dadurch. Für eure jahrelange Unterstützung möchte ich noch einmal im Namen des Vereins, von mir persönlich wie auch vieler Skifreunde meinen großen Dank an Euch aussprechen. Michael Weiß hat zugesichert die gute Zusammenarbeit fortzuführen. Meine Bitte daher an alle, unterstützt auch Michael, denn davon profitieren wir alle.

Aufgrund des Schneemangels Anfang Januar mussten leider alle in dieser Zeit angesetzten Wettkämpfe ausfallen. Rechtzeitig vor unserem nächsten Wettkampf setzte dann wieder Schneefall ein. Für einen Wettkampf in klassischer Technik aber leider nicht ausreichend. Dennoch entschieden wir uns, die Landesmeisterschaft „Lange

Strecke“, auf unserer heimischen beleuchteten Strecke auszutragen. Hierzu war vorab aber „Manpower“ in Form von Schneeschauflern angesagt. So haben wir unseren Helferstab zum Arbeitseinsatz gebeten und alleine am Freitagnachmittag kamen 28 Helfer im Alter von 16 bis 75 Jahre, um zu schaufeln und eine 5 km lange wettkampfgerechte Strecke herzustellen. Dies ist uns gelungen und zeigte mal wieder, dass auf unsere Mitglieder und Helfer Verlass ist und wenn Not am Mann ist alle kommen und helfen. Es zeigte aber auch wieder, dass auf den Ski-Club Verlass ist. Der Verein ist sich seiner übernommenen Aufgaben und Verantwortung bewusst und erledigt diese dementsprechend. Ich denke, und dies kann ich sagen, diesen Aufwand für eine Landesmeisterschaft hätte kein anderer Verein in beiden Verbänden übernommen. Sie hätten es sich leicht gemacht und wären auf den Sonnenberg gegangen, wo ausreichend Schnee lag. 160 Wettkämpfer und deren Trainer, Eltern und Betreuer, wie auch der am Wettkampftag anwesende Präsident des NSV Walter Lampe gaben das entsprechende Lob. Uns als Verantwortliche im Verein hat dies mächtig stolz gemacht, zu welch beeindruckender Leistung der Verein fähig ist und seinen Mann und Frau steht. Es gab zwar auch einen, der das anders sah, nur den haken wir als „Quotenmeckerer“ ab.

Da es weitere Schneefälle gab, konnten wir wie geplant am 06.02. unsere Vereinsmeisterschaften im Skilanglauf durchführen. Mit 39 Teilnehmern war es eine etwas geringere Teilnehmerzahl, als in den Vorjahren. Vielleicht lag es an dem Termin in der Woche oder den fehlenden Übungsmöglichkeiten vorher für die jüngsten Kinder. Dennoch waren alle mit viel Elan bei der Sache. Die Siegerehrung führten wir separat am 06. April bei Winterwetter (Skilaufen war immer noch möglich), sowie Kaffee und Kuchen im Vereinsheim durch. In diesem Jahr gab es keine Pokale, sondern wir konnten dank eines Sponsors T-Shirts an die Teilnehmer als Preis ausgeben. Wer ebenfalls noch so ein T-Shirt haben will, kann sich in der bei der Versammlung ausliegenden Liste eintragen und gegen eine geringe Eigenbeteiligung ein T-Shirt bestellen. Natürlich könnt ihr euch das T-Shirt dort noch einmal vorab anschauen.



Eine große Überraschung bei der Siegerehrung hatte Matthias Kirchner für uns mitgebracht. In vielen Stunden zu Hause und mit einem enormen Kostenaufwand verbunden, hat er eine elektronische digitale Zeitanzeige selbst gebaut und dem Verein gesponsert. So eine Anzeige würde uns rund 6.000,00 bis 8.000,00 € kosten, wenn wir sie selbst gekauft hätten. Daher sind wir Matthias Kirchner zu großem Dank verbunden. Nun kann jeder Läufer gleich im Ziel seine Zeit und den Platz ablesen. Wirklich eine große Bereicherung im Equipment des Vereins.

Am 09.02. fand dann der 33. Buntenbocker Nachtsprintlauf im Rahmen der „Tour de Harz“ mit rund 130 Teilnehmern auf unserer beleuchteten Strecke statt. Auch dies, trotz des etwas geringeren Starterfeldes – in Sachsen-Anhalt waren Winterferien - eine gelungene Veranstaltung mit spannenden Wettkämpfen in den einzelnen Klassen. Erstmalig hatten mit Iris Masendorf, Michael Leuner und Ulrich Leismann, welche im Herbst die Ausbildung mit dem EDV-Wettkampfprogramm absolvierten, die Verantwortung für die Zeitnahme und die Auswertung. Dies gelang einwandfrei und so konnten wir sehr schnell nach dem Zieleinlauf die Siegerehrung durchführen.

Wiederum eine Woche später haben wir die im Dezember abgesagte 32. Nachtsprintstaffel auf unserer Strecke nachgeholt. Aufgrund der zeitgleich stattgefundenen Stadtmeisterschaft von Hasselfelde bzw. des einen Tag später stattgefundenen Harzer Staffeltages (nur eine Staffel kam zu uns aus Sachsen-Anhalt), war die Teilnehmerzahl mit rund 40 Staffeln geringerer als im letzten Jahr. Dennoch brachten wir auch unseren vierten Wettkampf des Winters reibungslos über die Bühne. Möglich war dies abermals aufgrund unserer vielen Helferinnen und Helfer, welche nach wie vor uneigennützig und jederzeit, ob jung oder alt uns zur Seite stehen und uns helfen und unterstützen, wenn wir sie brauchen und rufen. Ein Pfund, worauf wir alle sehr stolz sein können. Es erleichtert insbesondere mir meine Arbeit maßgeblich. Also ein Tatbestand, auf welchen die anderen Vereine neben der Nachwuchsarbeit schon ein bisschen neidisch auf uns sind. Aus diesem Grund zog der Festausschuss sein geplantes Winterfest um eine Woche nach vorne und veranstaltete nach dem Rennen ein kleines Loipenfest für die Helfer, aber auch die Freunde des Vereins. Mit Glühwein, Eierpunsch, Gegrilltem, Schwedenfeuern, Feuerschalen und kurzfristig Livemusik durch Gerhard Fiedler, unterstützt von Wolfgang „Eiermann“ Rose an der Gitarre, war es eine sehr schöne und gelungene Veranstaltung und kam bei den vielen anwesenden Teilnehmern sehr gut an. Vor allem die Ausrichtung direkt nach unserem letzten Wettkampf zeigte sich als richtig an und sollte im nächsten Jahr auf jeden Fall wiederholt werden. In diesem Rahmen dankte ich Inga und Günter Thiele und Andrea und Rolf Bergmann mit einem kleinen Präsent für ihre Unterstützung des Vereins. Haben sie doch über den ganzen Winter hinweg eine enorme Belastung aufgrund des Loipeneinstiegs und des Wettkampfgeschehens bei sich direkt vor der Haustür.

Weiter daher sage ich an dieser Stelle großen Dank an unseren Festausschuss mit Andrea Bergmann, Beate Hirschhausen-Münch, Sylvia Goeritz, Gabriele und Rainer Pätzmann, Markus Freitag und Bernd Schmidt. Ihr habt im letzten Jahr schöne Veranstaltungen geplant und durchgeführt. Macht bitte weiter so, denn diese Veranstaltungen machen auch Vereinslaben aus und tragen dazu bei, dass die Mitglieder im Verein integriert sind und werden und sie sich verbunden mit dem Verein fühlen.

Beim Nachtsprintstaffellauf kamen auch erstmalig die im letzten Herbst neu angeschafften Staffelnummernsätze zum Einsatz. Mit diesem Staffelsatz haben wir unsere Ausrüstung ein weiteres Stück erneuert. Dies wollen wir auch in diesem Jahr weiter tun. So ist geplant ein neues Siegerpodest anfertigen zu lassen. Und auch der Austausch von zwei maroden Lichtmasten auf der beleuchteten Strecke soll noch erfolgen. Ein grundsätzlicher Beschluss zur Bezuschussung seitens der Bergstadt liegt zwar vor, jedoch muss der Haushalt noch genehmigt werden und erst dann kann mit der Maßnahme begonnen werden.

Die weiteren Wettkämpfe des Winters wurden natürlich von uns weiter bestritten. Dies auch recht erfolgreich. Bei den Landesmeisterschaften im Staffellauf errangen wir dreimal den ersten Platz und zweimal den zweiten Platz und bei den Landesmeisterschaften im Skiathlon fünfmal den ersten Platz und fünfzehn weitere Podestplätze. Und auch unsere Biathleten waren weiter erfolgreich. Niklas Heinke und Lars Güring gewannen mit der Staffel des NSV die Deutsche Vizemeisterschaft und in der Gesamtwertung des Schülercups wurden Rika Böttcher hervorragende 5. Sina Bani kam in der gleichen Altersklasse auf den 6. Platz, Felix Niklas Eichhorn kam ebenfalls auf dem 6. Platz und Janik Bartram kam auf den 8. Platz. Auch die anderen hier nicht genannten Sportlerinnen und Sportler des Vereins haben in der letzten Saison fleißig trainiert und schöne und erfolgreiche Ergebnisse erzielt. Dies könnt ihr dem Bericht des Sportwartes entnehmen und bei der Sportlerehrung anlässlich der Versammlung hören. Wirklich tolle Ergebnisse! Großen Einfluss darauf hatten neben den Sportlern selbst unsere Übungsleiter im Verein mit Lina Masendorf, Karin Noodt, Florian Hesse, Dieter Brinkmann, Wolfgang Duda, Andreas Böhm, Thorsten Münch und meiner Wenigkeit, sowie die Verbandstrainer Andreas Burgdorf, Toni Schmidt, Rico Uhlig und Frank Spengler, welchen ich hier allen für ihre gute Arbeit im Namen des Vereins meinen Dank aussprechen möchte. Dank möchte ich aber auch meinen Vorstandskollegen für ihre vertrauensvolle Zusammenarbeit aussprechen. Ich denke wir haben gemeinsam einiges erreicht, bewältigt und auf den Weg gebracht. Und natürlich meiner Familie muss ich Dank sagen, die mich bei all meinen Aktivitäten unterstützt.

Aber auch allen anderen Übungsleitern im Verein danke ich für ihre Arbeit im und für den Verein im vergangenen Jahr. Dies waren für die Mutter-Vater-Kind-Gruppe Maren Hesse, für das Kleinkinderturnen Beatrix Greve und Lars Schmidt, für die Inlinergruppe Margot Stoga-Glowik, für die Wirbelsäulengymnastik Edda Baumgarten-Warnecke, für die Rückenschule Katrin Emmerling, für das Nordic Walking Ilka Brinkmann, für die Sportabzeichenabnahme Heinz Möhle und für die Er- und Sie-Gruppe ganz besonders Bernd Schmidt. Bernd war natürlich auch im Jugendtraining zum Teil mit eingebunden, hat Skischule gemacht, war bei den Wettkämpfen als Wachser und Helfer dabei und hat sich neben vielerlei Sachen im Verein auch wieder maßgeblich um unser Vereinsheim gekümmert. Leider hat sich Bernd einen Achillessehnenriss zugezogen und musste operiert werden. Ich wünsche dir Bernd daher, dass alles wieder sehr gut verheilt und du nach Wiederherstellung deiner Gesundheit auch wieder deinem Sport nachgehen kannst.

Wie eingangs meines Berichtes erwähnt wurden in diesem Jahr die Sieger der „Tour de Harz“ in einer separaten Veranstaltung ausgezeichnet. Eigentlich sollte es eine vom Tourgremium und den Verbänden geplante Veranstaltung werden. Wie in meinem Bericht bereits erläutert, hat sich jedoch keiner recht verantwortlich gefühlt und so wurde es zu einer Veranstaltung des Vereins. Kurzfristig wurde in das Hildesheimer Haus eingeladen und noch kurzfristiger mussten wir uns auch um die Ausrichtung selbst (Einkauf und Verkauf) kümmern. Aber auch hier standen die Helferinnen und Helfer des Vereins sofort bei Fuß und ermöglichten so noch, dass es eine würdige Siegerehrung für die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler wurde. Belohnt wurden wir mit einem rappelvollen Hildesheimer Haus. Mit Tom Schwarz, Merle Leuner, Fenja Heinke, Rika Böttcher, Phillip Münch und Dieter Brinkmann stellten wir insge-

samt 6 Gesamtsieger sowie 16 weitere Podestplätze in den 27 Altersklassen. Dementsprechend waren wir auch bei der Vereinswertung ganz weit vorn. Von den neu gestifteten Vereinspokalen gewannen wir den Pokal für den Schülerbereich mehr als souverän mit rund der doppelten Anzahl von Punkten des Zweitplatzierten. Im Jugendbereich gewannen wir den Pokal knapp mit 13 Punkten Vorsprung und kamen im Seniorenbereich mit 8 Punkten Rückstand auf den 2. Platz. Also diesbezüglich wieder sehr erfolgreich.

Traditionell bildet die Fahrt zum Skadi-Loppet nach Bodenmais den Abschluss einer langen Saison. Und so sind auch dieses Jahr 13 Kinder mit Karin Noodt als Trainerin und unter der Organisation von Sylvia Goeritz und Michael Leuner mit zwei Bussen und Elternautos in den Bayrischen Wald gefahren und erlebten einen schönen Wettkampf. Wer dachte, das war es mit dem Skilaufen wurde eine besseren gelehrt, denn auch bis nach Ostern war das Skilaufen auf unseren heimischen Strecken möglich.



Wie ihr gelesen habt und auch in den Berichten der einzelnen Gruppen noch lesen werdet, war es wieder ein umfang-, veranstaltungs- und arbeitsreiches, intensives und schönes Vereinsjahr. Wir haben wieder einiges geschafft und schöne Stunden miteinander verlebt. Den Mitgliederbestand konnten wir mit Stand auf 386 Mitglieder weiter steigern. Vielleicht schaffen wir es ja doch noch mal die Grenze von 400 Mitgliedern zu überschreiten. Von daher auch in diesem Jahr meine Aufforderung an die Eltern, Großeltern Freunde und Gönner des Vereins uns zu unterstützen. Füllt die Eintrittserklärung am Ende des Heftes aus und werdet Mitglied im Ski-Club!

Das Geschäftsjahr haben wir ebenfalls mit einem Plus abgeschlossen und konnten so die Rücklage wieder ein bisschen aufstocken. Einige Ausgaben stehen auch in diesem Jahr wieder an. So muss die Auswechslung von zwei Masten der beleuchteten Strecke, unabhängig von der Bezuschussung der Bergstadt erfolgen, der Dachsparren am Vereinshaus muss noch ausgewechselt werden und in Sachen Ausstattung für die Sportler oder auch mal wieder für die Helfer wollen wir auch in diesem Jahr wieder tätig werden. Sehr erfreulich ist nach wie vor die Spendenbereitschaft. Im Skiverleih wurde zwar ein kleines Minus erwirtschaftet, jedoch haben wir hier im vergangenen Jahr auch in die Ausrüstung einiges investiert und über 30 paar neue Skier angeschafft. Da Ausgaben in dieser Höhe dieses Jahr nicht vorgesehen sind und der Skiverleih recht gut wieder verlief, ist hier am Ende des Jahres wieder mit einem kleinen Plus zu rechnen. Leider zeichnet sich dann hierfür nicht mehr unser Kassenwart Peter Weiß für

verantwortlich, da er zur Jahreshauptversammlung nicht für eine weitere Wahlperiode kandidiert. Den Entschluss haben wir mit Bedauern aufgenommen, da er sich gerade so richtig, auch mit dem neuen Programm, eingearbeitet hat. Wir akzeptieren aber natürlich seinen Wunsch. Seine weitere Mitarbeit im Verein hat er natürlich wie auch die Einarbeitung des neuen Kassenwartes zugesagt. Für deine Arbeit möchte ich dir hier auf diesem Wege schon einmal recht herzlichen Dank sagen. Erfreulicherweise konnten wir mit Iris Masendorf schnell jemanden finden, welche den Posten der Kassenwartin übernehmen würde und entsprechend auf der Jahreshauptversammlung kandidiert. Ich bitte euch daher schon jetzt, Iris das Vertrauen zu schenken und ihrer Wahl zuzustimmen.

Auf der Suche sind wir leider immer noch nach einem Hüttenwart. Leider ist es uns immer noch nicht gelungen, jemanden hierfür zu gewinnen. Aber gerade dieser Posten gewinnt immer mehr an Wichtigkeit, da das Vereinsheim ein großer Mittelpunkt im Vereinsleben ist und mit vielen Investitionen und in vielen Arbeitsstunden zu dem geworden ist, was wir heute haben. Dies soll auch so erhalten bleiben. Deshalb ist die Besetzung des Postens wichtig und wünschenswert. Ich bitte euch daher, gebt euch einen Ruck und stellt euch für eine Mitarbeit zur Verfügung. Wer Interesse hat, setzt sich einfach mit mir in Verbindung. Alle anderen zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder haben ihre weitere Mitarbeit zugesagt, so dass wir auch hier positiv und zuversichtlich in die Zukunft schauen können. Vielfältige Aufgaben, sicherlich auch ein bisschen arbeitsreich, aber auch schöne Stunden warten auf uns. Von daher lasst sie uns wie gehabt gemeinsam angehen und genießen.

Mit Oberharzer Skigruß

Sven Münch
1.Vorsitzender und Jugendwart

Mitgliederstatistik 2012:

Bestand am 01.01.2012:	376 Mitglieder davon 147 Schüler und Jugendliche
Bestand am 31.12.2012:	386 Mitglieder davon 143 Schüler und Jugendliche
Bestandsveränderungen 2012:	26 Eintritte 16 Austritte

Kassen-Jahresabschluss - Haushaltsjahr 2012
01.01.2012 bis 31.12.2012

EINNAHMEN

Startgeldeinnahmen	2.656,50 €
Spenden	15.314,93 €
Vermögensverwaltung	422,17 €
Zuschüsse	5.805,18 €
Einnahmen Loipenpflege	6.220,00 €
Beiträge	15.865,18 €
SUMME EINNAHMEN:	**46.283,96 €**

AUSGABEN

Vereinshaus / -anlagen	6.433,93 €
Kosten Loipenpflege	2.209,20 €
Kosten Übungs- und Wettkampfbetrieb	576,90 €
Zuschüsse Aktive	5.311,49 €
Ausrüstung Sportbetrieb	5.951,83 €
Übungsleiterentgelt	6.282,50 €
Sonstige Kosten	561,24 €
Darlehen-Zinsen & Kontoführung	51,95 €
Startgeldausgaben	1.196,80 €
Vereinsarbeit / Feiern / Geschenke	3.892,10 €
Versicherungen	1.698,36 €
Verwaltungskosten	617,65 €
Verbandsabgaben	3.754,30 €
SUMME AUSGABEN:	**38.538,25 €**
EINNAHMEN MINUS AUSGABEN:	**7.745,71 €**


Mutter-Vater-Kind-Turngruppe

Bericht "Einnahmen und Ausgaben Skiverleih"
01.01.2012 bis 31.12.2012

EINNAHMEN

Skiverleih	3.307,25 €
SUMME EINNAHMEN:	**3.307,25 €**

AUSGABEN

Energie/Miete	540,00 €
Provision Verleiher	804,32 €
Sportgeräte / Anlagen	2.769,90 €
SUMME AUSGABEN:	**4.114,22 €**
EINNAHMEN MINUS AUSGABEN:	**-806,97 €**

Einnahmen/Ausgaben-Übersicht 2012

Überschuss 2012	7.745,71 €
Skiverleih	-806,97 €
Darlehen-Tilgung	0,00 €
SUMME:	6.938,74 €


Kindergruppe 4-6 Jahre

Bericht Vermögen 2012

Anlagevermögen:

Bank und Kassenkonten	**01.01.2012**	**31.12.2012**
Girokonto Sparkasse	644,31 €	3.832,83 €
Girokonto Volksbank	693,01 €	1.129,38 €
Kasse:	1.066,97 €	771,78 €
Sparkonto Sparkasse:	41,45 €	7.065,49 €
Festanlage Sparkasse:	5.168,44 €	5.327,02 €
Festanlage 2 Sparkasse:	10.151,09€	10.327,03 €
Sparkonto Volksbank:	169,92€	723,33 €
Festanlage VB	5.000,00 €	5.000,00 €
Cash-Online-Konto:	4.302,93€	0,00 €
Summe:	**27.238,12 €**	**34.176,86 €**
Bestandsveränderung:		6.938,74 €

Vermögen:

Bank und Kassenkonten	27.238,12 €	34.176,86 €
Verbindlichkeiten	0,00 €	0,00 €
Guthaben	**27.238,12 €**	**34.176,86 €**

Für die Richtigkeit. Buntenbock, den 24.03.2013

Peter Weiß
- Kassenwart -



Inliner-Gruppe

Haushaltsvoranschlag 2013

EINNAHMEN

Mitgliedsbeiträge	15.800,00 €
Erlöse bei Veranstaltungen	300,00 €
Skiverleih	2.000,00 €
Skischule	200,00 €
Loipenspuren	6.420,00 €
Zuschuss Übungsleiter	2.700,00 €
Spenden	5.000,00 €
Startgelder	1.500,00 €
Zinseinnahmen	250,00 €
Summe Einnahmen:	**34.170,00 €**

AUSGABEN

Vereinshaus	5.000,00 €
Verwaltungskosten	450,00 €
Wettkampfkosten	2.200,00 €
Fahrzeugkosten	1.000,00 €
Kosten Loipenpflege	2.500,00 €
Gebäudeversicherung Garage	90,00 €
Strom Garage Am Brink 13	90,00 €
Skiverleih Miete und Heizung	540,00 €
Verbandsabgaben NSV & KSB Goslar	3.700,00 €
Veranstaltungen Verein	2.000,00 €
Zuschüsse an Sportler	6.500,00 €
Übungsleiterentgelt	5.200,00 €
Ausrüstung / Wachs	2.900,00 €
Rücklage	2.000,00 €
Summe Ausgaben:	**34.170,00 €**

Bericht Sportwart Saison 2012/2013

Liebe Sportlerinnen und Sportler,
Weihnachten zu wenig und Ostern zu viel Schnee, so kann man wohl die Wintersaison beschreiben.
Aber mein Bericht soll nicht nur einen Überblick auf die vergangene Wintersaison geben, sondern beginnt mit dem Frühjahr 2012.
Dort galt es die erste Nordic – Walking Veranstaltung des Ski-Clubs zu organisieren. Das Team um Ilka und Dieter Brinkmann haben eine perfekte Veranstaltung durchgeführt und die Skeptiker zu denen auch ich gehörte eines besseren belehrt. Ich kann nur sagen super wie Ihr das gemacht habt und ich freue mich schon auf die nächste Veranstaltung in 2013.
Erstmals wurde vergangenes Jahr auch eine gemeinsame Termin Konferenz der Skiverbände von Sachsen Anhalt und Niedersachsen für die Sommerwettkämpfe durchgeführt, in deren Rahmen auch zwei Crossläufe für die Wettkampfserie der Tour de Harz integriert wurden, so dass die Tour auf 7 Wettkämpfe angewachsen ist. Das allein drei Wettkämpfe der Tour durch uns durchgeführt wurden, spiegelt die Leistungsfähigkeit unserer Helfer und des Vereins wieder.
Das wir die Gesamtwertung der Tour im Schüler und Jugendbereich gewonnen haben, ist unserer Leistungsstärke in der Masse zu verdanken, spiegelt aber die Schwäche in einzelnen Schüler- und Jugendklassen nicht wieder.
Hier muss meiner Meinung in den einzelnen Trainingsgruppen leistungsorientierter gearbeitet werden, was eine Aufsplittung der großen Trainingsgruppen unumgänglich macht.
Wieder haben wir es geschafft mit Marika Pichler einen Sportlerin zum Deutschen Schülercup zu entsenden, die damit für Ihre gute Trainingsarbeit belohnt wurde. Mit gutem Zeitabstand zur Siegerin konnte sie sich im Mittelfeld des starken Feldes platzieren.
Leider hat sich die Zusammenarbeit zwischen Verein und Verbandstrainer wie bereits im letztjährigen Bericht erwähnt nicht verbessert, da ein Sportwart, welcher einen Konsens zwischen den Vereinen vermitteln könnte, nach wie vor vakant ist. Ich habe aber die Hoffnung auf Besserung noch nicht aufgegeben.
Die teils sehr guten internationalen und nationalen Ergebnisse unserer Biathleten findet Ihr im Bericht unseres Biathlonwartes wieder und kann dazu nur gratulieren. All diese Sportler haben im Kinderalter bei uns das Skilaufen erlernt und sind nicht von anderen Vereinen abgeworben wurden. Gratulation dazu.
Die Tabelle gibt einen Eindruck welche Leistungen im vergangenen Jahr erreicht wurden.
Hier gilt mein Dank allen Übungsleitern für Ihren Einsatz den Helfern und Helferinnen für die Durchführung unserer Wettkämpfe und den Eltern für die Betreuung bei Training und Wettkampf.

Glück Auf
Thorsten Münch

	Crosslauf Btb.	Adlersberglauf	Bergmeisterschaft	Einzelrennen Hüttenrode	Nachtsprintstaffel	Berganstiegslauf	LM "Lange Strecke"	Nachtsprintlauf	LM "Staffel"	Bergkristalllauf	LM "Skiathlon"	LVM "Senioren"		Starts		Anzahl Platz 1	Anzahl Platz 2	Anzahl Platz 3
Schmidt, Nele	2	5	2				5	3						**5**		**0**	**2**	**1**
Arndt, Margarete	1		3											**2**		**1**	**0**	**1**
Noodt, Anna	3	3			4			4				1		**5**		**1**	**0**	**2**
Leismann, David	12		10	2	7	4	2	3	2	1	2			**10**		**1**	**4**	**1**
Tonn, Albrecht	3	8	4	2	1		2	6	2	2	6	1		**11**		**2**	**4**	**1**
Maib, Gian-Luca	7	11	7		7						7			**5**		**0**	**0**	**0**
Hesse, Charlotte	2	2	2	2	1		2	2		1	1	1		**10**		**4**	**6**	**0**
Peinemann, Joana					6	6				2				**3**		**0**	**1**	**0**
Berkenberg, Tal	6	6	7		4	3	5	5	2	2	4			**10**		**0**	**2**	**1**
Lüken, Fabian	4	4	5		1	4		4	1	2	3			**9**		**2**	**1**	**1**
Schmidt, Leon		7	8					6	1	3	4			**6**		**1**	**0**	**1**
Schwarz, Tom	6		4	1	1	1	4	2	1		1			**9**		**5**	**1**	**0**
Hanstein, Christ	9	5	9		6	7	7	6	4	4	6			**10**		**0**	**0**	**0**
Bartram, Leonie	8		7	1	4	4	6	7	4	3	4			**10**		**1**	**0**	**1**
Münch, Matti	6	6	10	4	3	5	4	2			5			**9**		**0**	**1**	**1**
Reisner, Tim	3	2		5	5	6	6	4			6			**8**		**0**	**1**	**1**
Leismann, Nikla	8			6	5		7	6	4	3	7			**8**		**0**	**0**	**1**
Tonn, Ludwig	4	3	7	2	3	4	5	3			3	2		**10**		**0**	**2**	**4**
Langer, Björn										2		3		**2**		**0**	**1**	**1**
Rieke, Joe								5						**1**		**0**	**0**	**0**
Berkenberg, Sa	8	7	6	2	4	5	5	4			6			**9**		**0**	**1**	**0**
Maib, Kevin	8	5	7		2	8	6				5			**7**		**0**	**1**	**0**
Arndt, Friedema	5													**1**		**0**	**0**	**0**
Marx, Nele	2	2	3	3		4	3	3			3			**8**		**0**	**2**	**5**
Minde, Dania	3	2	1	2		2	2	2			2			**8**		**1**	**6**	**1**
Leuner, Merle	1		2	1		1	1	1			1			**7**		**6**	**1**	**0**
Goeritz, Leonie	11		8		1	5	6	6			6			**7**		**1**	**0**	**0**
Schwarz, Felix	9		10	5	2		5							**5**		**0**	**1**	**0**
Moritz, Pascal	3	2	1											**3**		**1**	**1**	**1**
Eichhorn, Felix	4	2	4	1	1		4	2			3			**8**		**2**	**2**	**1**
Gallas, Richard	8		3	3	1		2	3			4			**7**		**1**	**1**	**3**
Pichler, Marika	1	2	1	3		2	2	3						**7**		**2**	**3**	**2**
Gierke, Frances	3		3	2	1		5	1			3			**7**		**2**	**1**	**3**
Reisner, Markus	2	4		3	1	2	3	2			3			**8**		**1**	**3**	**3**
Steinbach, Kai					3		4							**2**		**0**	**0**	**1**
Heinke, Fenja	1			1		1	2				2			**5**		**3**	**2**	**0**

	Crosslauf Btb.	Adlersberglauf	Bergmeisterschaft	Einzelrennen Hüttenrode	Nachtsprintstaffel	Berganstiegslauf	LM "Lange Strecke"	Nachtsprintlauf	LM "Staffel"	Bergkristalllauf	LM "Skiathlon"	LVM "Senioren"		Starts		Anzahl Platz 1	Anzahl Platz 2	Anzahl Platz 3
Bartram, Janik	4		2	1	1		2	2						**6**		**2**	**3**	**0**
Minde, Aline	1		2	4	3									**4**		**1**	**1**	**1**
Böttcher, Rika		1	1	2				1			1			**5**		**4**	**1**	**0**
Bani, Sina	2			1			1							**3**		**2**	**1**	**0**
Heinke, Niklas	1								1					**2**		**2**	**0**	**0**
Staats, Björn	3				4	2		1	1		2			**6**		**2**	**2**	**1**
Thomas, Tim											4			**1**		**0**	**0**	**0**
Pichler, Lennart					2									**1**		**0**	**1**	**0**
Ilsemann, Yanni	6			4	4			7			5			**5**		**0**	**0**	**0**
Münch, Phillip	1			1	2	1	1	2	1		2			**8**		**5**	**3**	**0**
Güring, Lars								1						**1**		**1**	**0**	**0**
Finke, Nicole	2	2	2	2			2	2	2		2			**8**		**0**	**8**	**0**
Masendorf, Lina		1	3											**2**		**1**	**0**	**1**
Minde, Diane	3			3	2	3					2			**5**		**0**	**2**	**3**
Böttcher, Birgit									2					**1**		**0**	**1**	**0**
Noodt, Karin	3	1		3		4	3	1	2		2	1		**9**		**3**	**2**	**3**
Gierke, Christiar	6		9		2			7						**4**		**0**	**1**	**0**
Goeritz, Claus-D	2		2		1	1	1	1	1		2	1		**9**		**6**	**3**	**0**
Brinkmann, Diet	1	1	1	1	1	2	2	2	1		1			**10**		**7**	**3**	**0**
Rieke, Joe								5						**1**		**0**	**0**	**0**
Ilsemann, Lothar									1					**1**		**1**	**0**	**0**
Hanke, Uwe	2							7						**2**		**0**	**1**	**0**
Tonn, Frieder	7													**1**		**0**	**0**	**0**
Richter, Hans-Peter			1											**1**		**1**	**0**	**0**
Summe Pl1:	8	4	6	9	12	5	4	7	9	2	5	5	**=**	**76**	**(Anz. Platz 1)**			
Summe Pl2:	8	8	7	9	6	5	10	10	6	5	9	1	**=**	**84**	**(Anz. Platz 2)**			
Summe Pl3:	9	2	5	6	4	2	3	6	0	3	6	1	**=**	**47**	**(Anz. Platz 3)**			

Bericht über die Biathlonsaison 2011 / 2012

Liebe Sportfreunde des Biathlonsports, auch wenn der Schnee, der uns Anfang Dezember schon so früh und reichlich beschert war, uns um die Weihnachtszeit leider wieder fast gänzlich verließ, beeinträchtigte dies die Trainingsmöglichkeiten nur in geringen Maßen. So konnte das Trainingslager auf dem Ahrensberg „zwischen den Jahren“ mit Schneetraining auf Sonnenberg statt finden. Einzig der Ländervergleichswettkampf der Verbände Hessen, Westdeutschland und Niedersachsen fiel der Witterung zum Opfer, da die Schneelage in keinem der beteiligten Verbände ausreichte. Das ist gerade für unsere kleinsten Biathleten sehr schade, ist dies doch die einzige Möglichkeit sich mit Athleten anderer Verbände zu messen und in einen „richtigen“ Biathlon-Wettkampf hineinzuschnuppern.





Für die Gruppe der „Biathlon-Anfänger“, die sich jeden Samstag ab 9.00h zum Training trifft (Im Sommer im LLZ Zellerfelder-Tal und im Winter entweder auf der bel. Loipe in Buntenbock oder im LLZ Sonnenberg), konnte Nachfolgeregelung für Maria-Anna Glowik, die auf Grund beruflicher Veränderung, das Training nicht mehr leitet konnte, gefunden werden. Seit letzten Herbst wird diese Gruppe von Lina Masendorf und Leon Schmidt(WSV Cl-Z) trainiert.
Aktuell ist die Biathlonmannschaft des SC Buntenbock auf 15 Athleten angewachsen:

- Merle Leuner –S12
- Dania Minde –S12
- Francesca Gierke –S13
- Felix Niklas Eichhorn –S13
- Felix Schwarz –S13
- Richard Gallas –S13
- Aline Minde –S15
- Rika Böttcher –S15
- Sina Bani –S15
- Jannik Bartram –S15
- Marieke Moritz –J16
- Niklas Heinke –J16
- Lars Güring –J17
- Phillip Münch –J17
- Daniel Böhm, Männer

Die Wettkampfsaison verlief für die Athleten mit vielen Höhen und Tiefen, einige konnten durch ständige Krankheiten ihre Leistung nicht abrufen, aber auch technische Defekte, z.B. an der Waffe verhinderten zum Teil bessere Platzierungen. Im Schüler-

cup konnten aber trotz alledem gute Ergebnisse erzielt werden, da seien die Podestplätze von Sina Bani beim Sprintwettkampf des WSV-ClZ auf dem Sonnenberg und sogar zwei dritte Plätze von Rika Böttcher beim Einzel-Rennen und Technik-Sprint in Oberwiesenthal, erwähnt. Die Pokal-Gesamtwertung konnte Rika und Sina mit den Plätzen fünf und sechs beenden. In der Klasse S13 kam einzig Felix Eichhorn ohne Krankheit durch den Winter und belegte so in der Gesamtwertung einen guten sechsten Platz.
In der Jugendklasse (ab J16 / KK) belegte Niklas Heinke zwei dritte Plätze und landete in der Gesamtwertung (bei leider zwei fehlenden Rennen) auf Platz 11. Marieke Moritz konnte beim Sprint unter Staffelbedingungen in Ruhpolding sogar den zweiten Platz erringen, am Ende belegte sie Platz neun in der Gesamtwertung.
Ich wünsche allen Athleten eine gute und krankheitsfreie Vorbereitungszeit und weiterhin viel Erfolg und vor allem viel Spaß bei dieser tollen Sportart.

Mit sportlichem Gruß
Euer
Michael Schwarz



Saisonrückblick von Daniel Böhm

Liebe Skifreunde,

Übertraining und Infekte: Ich kann es langsam nicht mehr hören und komme mir schon komisch vor immer wieder damit anfangen zu müssen. Fakt ist, dass auch der letzte Winter alles andere als gut für mich lief und ich schon vor der Saison platt und müde war.

Zu Weihnachten stand dann die Frage im Raum, ob ich den Winter frühzeitig beende und mich schon auf das nächste Jahr vorbereite. Nach langem Überlegen habe ich mich aber dazu entschlossen das Jahr durchzuziehen und das Beste draus zu machen. Im Nachhinein war diese Entscheidung richtig, denn gerade im Schießen konnte ich stabile Leistungen abrufen und habe hier sicherlich einen Entwicklungsschritt gemacht.

Über das Laufen muss man in diesem Jahr nicht viel sagen, denn das war einfach weit von den Erwartungen entfernt. Ich möchte hier auch keine Entschuldigungen oder Gründe aufführen, aber ich weiß woran es gelegen hat und werde versuchen diese Fehler im kommenden Sommer nicht noch einmal zu machen. Deshalb werde ich mein Sommertraining auch strukturell verändern und konsequenter meine eigenen Vorstellungen durchsetzen. Olympia steht vor der Tür und dafür werde ich alles geben!

Ski Heil,
euer Daniel

Jahresbericht der Mutter-Vater-Kind-Turngruppe

Liebe Kinder, liebe Eltern,
jeden Mittwoch von 16 - 17 Uhr treffen wir uns in der Turnhalle Buntenbock um klettern, hüpfen, rennen und gemeinsame Spiele zu erlernen.
Wetterabhängig gehen wir gelegentlich auf den Wiesenplatz vor der Turnhalle und nehmen Seile, Bälle oder ein Schwungtuch mit. Im Vordergrund steht es, Freude an der Bewegung zu entdecken, neues zu erlernen und Ängste zu überwinden.
Beim Faschingsturnen und einer Osterturnstunde mit Eierlaufen sowie bei den Vereinsmeisterschaften im Crosslauf hatten wir eine Menge Spaß.
Bei der gemeinsamen Weihnachtsfeier mit der Turngruppe 4 -6 Jahre im Vereinsheim bei Keksen und Tee haben wir gemeinsam schöne Fensterbilder gebastelt und verziert.
Zum Abschluss hat der Weihnachtsmann für alle ein kleines Geschenk vorbeigebracht, worüber sich die Kinder sehr gefreut haben.
Zum Winterabschluss sind wir mit Tee und warmen Brezeln zum Rodelhang gegangen und haben einen frohen Rodelnachmittag verbracht.
Wer unsere Gruppe kennen lernen möchte, ist herzlich dazu eingeladen, uns zu besuchen.
Viele Grüße
Maren Hesse -Übungsleiterin-



Bericht über die Kindergruppe 4-6 Jahre

Hallo liebe Kinder, Eltern, Skikameradinnen und Skikameraden!
Jeden Mittwoch treffen sich rund 10 bis 12 Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren zum gemeinsamen Sport in der Turnhalle Buntenbock. Während der Wintermonate treffen wir uns mit den vom Verein ausgeliehenen Skiern auf der beleuchteten Loipe. Aufgrund des späten aber schneereichen Winters konnten wir den Skiunterricht unter guten Bedingungen durchgehend bis zu den Osterferien stattfinden lassen. In diesem Jahr liefen fast alle Kinder aus der Gruppe bei der Vereinsmeisterschaft im Crosslauf und Skilanglauf mit. Zwei Kinder haben sogar bei der Tour de Harz mit Erfolg teilgenommen.
Im Vordergrund unserer Übungsstunde stehen hierbei der Spaß und die Freude an erster Stelle. Dies erfolgt durch koordinative Übung mit Bällen, Übungen auf den Matten, an den Geräten wie Kästen, Bänken, Trampolin und Sprossenwand und natür-

lich mit Spielen. (Lieblingsspiel dieses Jahr Fischer-Fischer). Bei schönem Wetter gehen wir raus in die Natur. Dann erfolgen die Spiele und Übungen auf der Wiese, im Wald und auf dem Bolzplatz. Zum Aufwärmen laufen wir eine kleine Runde durch den Wald, über die Wiese und wenn es den Kindern zu heiß wird, kühlen sie sich kurz im Badeteich ab.



Den Abschluss eines Jahres bildet immer die Weihnachtsfeier für die Kleinen. Bei Waffel, Kuchen, Keksen, Tee und Basteln verging die Zeit sehr schnell und der Weihnachtsmann klopfte an die Tür. In einem prall gefüllten Sack brachte er Weihnachtstüten für die Kinder mit. Zum Schluss meines Berichtes gilt mein Dank ganz besonders Bea und Maren, die mich stetig unterstützten.

Mit sportlichem Gruß
Lars Schmidt -Übungsleiter der Gruppe-

Bericht über unsere Ski-Schule

Nachdem der Winter im Dezember gut anfing und wir schon auf der beleuchteten Strecke laufen konnten, hat er uns in der Weihnachtszeit sowie über Neujahr (Weihnachtsferien) verlassen. So konnten wir auch keine Ski-Schule durchführen, gerade in dieser Zeit liegt der Schwerpunkt unserer Ausbildung. Anmeldungen über die Kurverwaltung lagen vor.
Auch bei einigen Hotels und Vermietern aus Buntenbock waren Anfragen an die Ski-Schule gerichtet. So konnten wir erst gegen Ende Januar und im Februar einige Ski – Schüler in unseren Tages- oder Wochenendkursen unterrichten und ausbilden. Auffallend war, dass keine Wochenkurse, sondern nur Einzel- oder Doppelstunden und Wochenendkurse gebucht wurden. Trotzdem konnten wir zehn Personen in die Grundtechniken des Skilanglaufs unterrichten. So bleibt zu hoffen und zu wünschen, dass der Skiwinter 2013/14 genau so wird, wie wir Ostern 2012 vorgefunden haben.

Ski-Heil
Bernd Schmidt

Bericht über die Nordic-Walking-Gruppe

Nordic Walking – Stock mal wieder!

Etwa jeder fünfte Deutsche macht das inzwischen, bei den Frauen über 50 sogar jede Dritte. Nordic Walking ist damit – laut einer Umfrage der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) – die beliebteste Sportart, mit der Bundesbürger neu einsteigen. Der stetige „Zustrom von Neu-Walkern“ in unserer Gruppe bestätigt diesen Trend.
Wie der Name Nordic Walking schon vermuten lässt, stammt die Sportart aus Skandinavien. Langläufer, Biathleten und nordische Kombinierer hielten sich damit im Sommer fit. Von dort schwappte die Trainingsmethode ins heimische Deutschland. Mit Erfolg.



Obwohl manch einer das „Gehstöckel“ vielleicht belächelt, sollten „Couch-Potatoes“ folgendes bedenken:
Die schwungvolle Bewegung beansprucht Herz und Kreislauf, regt den Stoffwechsel an, stärkt Muskeln und Knochen und rückt überschüssigen Pfunden zu Leibe.
Wer die Stöcke fleißig vor und zurück schwingt, kräftigt zudem Arme, Schultern und Rücken. „Nordic Walking ist eine effektive, aber moderate und wenig verletzungsanfällige Outdoor-Sportart.
Unsere Gruppe trifft sich immer mittwochs um 18 Uhr. Im Sommer zum Outdoortraining, Ringstr. 30e und im Winter in der Turnhalle in Buntenbock, nach Absprache auch mal im Hallenbad, in der Therme oder auf der Loipe.
Beim Hallentraining haben wir von den guten Übungen aus Katrin Emmerlings Rückenschule profitiert, von denen wir einige übernommen haben.
Nach Vereinbarung findet im Sommer auch montags um 18 Uhr eine Trainingseinheit statt.
Der Höhepunkt im Jahr 2012 war unsere 1. Nordic-Walking-Veranstaltung im Rahmen des Nordic-Cups.
Dank der vielen fleißigen Helfer und Sponsoren wurde dieser Lauf ein riesiger Erfolg.
Wir hoffen, dass Ihr uns auch im Jahr 2013 wieder so toll unterstützt.

Hier die Termine für den 2. Nordic-Walking-Cup 2013:

- 5. Mai - Altenau
- 16. Juni – Oderbrück
- 11. August – Buntenbock
- 25. August – St. Andreasberg
- 22. September – Wildemann

Diesmal bieten wir neben der 11 km- und 8,5 km- auch eine 6 km-Strecke an.

Alle Teilnehmer an der Veranstaltung in Buntenbock erhalten eine Freifahrt für die Sommerrodelbahn in Hahnenklee, die wir bei unserer Familienwanderung schon ausprobiert und für gut befunden haben. Außerdem sammeln wir schon fleißig Preise für unsere Tombola. Eine Teilnahme lohnt sich also in vielerlei Hinsicht!

Mit sportlichem Gruß

Ilka Brinkmann
-Gruppenleiterin Nordic Walking-

Bericht über die Er & Sie Freizeitsportgruppe

Liebe Skikameradinnen, liebe Skikameraden!

Wie in den Jahren zuvor möchte auch die Er&Sie-Gruppe vom Übungsjahr 2012 einen Rückblick in den Übungsbetrieb geben und noch einmal aufzeigen, was bei uns im Jahr 2012 so los war. Im zurückliegenden Jahr haben wir 48 Übungsabende angeboten und alle fanden statt. Diese Übungsabende wurden unterschiedlich angenommen. Den größten Zuspruch beim Übungsbetrieb hatten wir immer im Winterhalbjahr zu verzeichnen. Unsere Übungsstunden, sei es bei der Rückenschule, Pilates oder Gymnastik, fanden bei allen Teilnehmern immer großen Zuspruch. Aber auch unsere Sportstunden in frischer Luft, sei es beim Nordic Walking, Wandern oder Laufzirkel, waren gut besucht. Wenn Radfahren, schwimmen oder Übungen fürs Sportabzeichen auf dem Übungsplan standen, ging die Teilnehmerzahl stark zurück, eigentlich schade, denn wir hatten uns vorgenommen ein breit angelegtes Übungsprogramm für Jedermann (-frau) anzubieten. Vielleicht wird es in diesem Bereich im Jahr 2013 besser.
Unsere Gruppe besteht zurzeit aus 15 Sportler(innen).
Hier nun einen Übersicht über unsere Aktivitäten 2012:
An 20 Übungsarbeiten waren wir in der Turnhalle, an 16 Übungsabenden war Nordic Walking, an zwei Übungsabenden fand eine Fahrradtour statt, je zweimal stand Kegeln und Übungen für das Sportabzeichen auf dem Plan. Jeweils einmal fanden folgende Aktivitäten statt: Fahrradtour zum Bauernmarkt, Orientierungswanderung mit Rucksackverpflegung, Ausflug zum Hirschebrüllen am Clausthaler Flutgraben, Schwimmen im Badeteich, Wanderung zum Lerbacher Schwimmbad mit Einkehr, sowie ein gemeinsamer Jahresabschluss im Vereinshaus.
Ausgefallen sind im Übungsjahr (wegen Schneemangels) unsere Skilanglaufübungsstunde und das Rodeln bei Fackelschein.
Wie Ihr seht, liebe Vereinsmitglieder, ist unser Übungsprogramm abwechslungsreich und vielseitig. Unser Motto der Freizeitsportgruppe lautet: Bewegung, Sport und Geselligkeit soll Freude und Spaß für alle Teilnehmer sein. Hier in diesem Jahrbuch bietet sich noch einmal die Gelegenheit an, Werbung für unsere Gruppe zu machen. Diese Gruppe ist offen für alle Vereinsmitglieder, ab Frau oder Mann, ob jung oder alt. Unsere Jahresabschlussfeier führten wir in unserem Vereinshaus, bei weihnachtlich geschmückten Tischen und lodernden Kaminfeuer durch. Seit Jahren führt unsere Gruppe intern eine Auszeichnung für den Trainingsfleißigsten Freizeitsportler(-in) durch. In den letzten Jahren konnte Michael Schwarz diese Auszeichnung in Form eines kleinen

silbernen Skis und den Wanderpokal erringen. In Jahr 2012 musste er sich ab geschlagen geben. Die Auszeichnung erhielt ganz zu Recht Anette Siemann, die nahm von 48 Übungsstunden an 46 Tagen teil, welch eine Leistung!
In diesem Bericht möchte ich nochmals auf unsere Übungszeiten aufmerksam machen: Jeden Donnerstag von 19:30h – 20:30h.
Auch die Freizeitgruppe möchte sich bei den beiden Pistenbully-Fahrern Lars und Roland Schmidt für ihre hervorragende Arbeit für das weitreichende Loipennetz bedanken.
Bevor ich meinen Bericht schließe, möchte ich mich als Übungsleiter bei der Er&Sie-Gruppe bei meinen Vertretern (wenn ich mal nicht konnte) für eure Teilnahme und Unterstützung ganz herzlich bedanken. Dank gilt aber auch dem ganzen Vorstand für die tolle geleistete Arbeit im Jahr 2012.

Mit sportlichem Gruß und Ski Heil
Euer Übungsleiter
Bernd Schmidt

Jahresbericht über die Sportgruppe „Wirbelsäulen- und Funktionsgymnastik“



Schon wie seit 15 Jahren, so hat sich auch im vergangenen Jahr die Gruppe von 10 Damen unseres Vereins jeden Dienstag von 9.00 -10.00 Uhr in der Sporthalle in Buntenbock getroffen, um unter meiner Anleitung Gesundheitssport zu betreiben.
Auf dem Programm standen Übungen aus dem Bereich der Wirbelsäulengymnastik, der Funktionsgymnastik aber auch Spielformen zur Verbesserung der Koordination.
Bei entsprechendem Wetter haben wir aber auch etwas für das Training des Herzkreislaufsystems getan und sind um die Teiche in der wunderschönen Umgebung von Buntenbock gewalkt.
Der Spaß und die Freude am gemeinsamen Sport ist seit Jahren immer noch ein tragendes Element.
Unser Dank gilt dem Vorstand für seine Unterstützung und besonders Sven Münch unserem Vorsitzenden für sein Engagement.

Edda Baumgarten-Warnecke

Jahresbericht Rückenschule

Am 02.10. sind wir in die erste Runde Rückenschule gegangen, sozusagen mit einem Probelauf. Seit Beginn der Anmeldung haben sich 33 Personen angemeldet, jedoch konnten wir aus Kapazitätsgründen nur die16 „Schnellsten“ nehmen.
Seitdem trainieren die Rückenschüler fleißig jeden Dienstag, anfangs noch in der Turnhalle Buntebock, seit Dezember nun im Rehazentrum Oberharz.
Jede Stunde beginnen wir mit einer Erwärmung, oftmals in spielerischer Form, damit der Spaß auch im Vordergrund steht.



Wir haben mit Luftballons gespielt, auf den großen Bällen kamen wir im Sitzen zum Schwitzen und mit den Stäben beim „Hip und Hep“ verzweifelte der ein oder andere. Um den „Gordischen Knoten“ zu lösen, brauchen wir noch ein wenig Nachhilfeunterricht, da dieser bei uns nicht ganz zu lösen war.
Im Anschluss wollen wir eigentlich so richtig starten und die Muskeln kommen ins Spiel. Gekräftigt werden die vielen Muskel wie z.B. Rücken-, Bauch-, Arm- und Schulternmuskeln mal mit Hilfe des Partners, mal mit Geräten wie das Thera-Band, mal mit den beliebten Plastikflaschen oder einfach mal mit dem eigenen Körpergewicht. Hin und wieder gab es ein Abstecher zum sanften Pilates-Training aber auch zum schweißtreibenden Zirkeltraining.
Nach der Anstrengung folgt nun die Ruhe und Erholung. Einige Rückenschüler kommen nur wegen der Entspannung, die in der Regel am Ende jeder Stunde erfolgt. Hier wagen wir einen Exkurs in die Atementspannung, Progressive Muskelentspannung oder auch mal in die Schokoladenentspannung.
Zum Leidwesen derjenigen auf der Warteliste sind aktuell noch alle Rückenschüler hoffentlich mit Freude dabei und kein noch so anstrengendes Programm oder Muskelkater konnte sie zum „Aufgeben“ bringen. Mir macht es mit Euch sehr viel Spaß und ich freue mich auf viele weiter Stunden mit Euch!

Katrin Emmerling
-Übungsleiterin-

Bericht der Inlinergruppe

Unsere Inliner Kindergruppe trifft sich seit fünf Jahren regelmäßig und ganzjährig, ausgenommen der Schulferien, am Mittwoch in der Zeit zwischen 15.30 – 17.00 Uhr. Das Angebot richtet sich an Kinder, die weniger am Skifahren interessiert sind, sowie an Kinder die durch zusätzliche Trainingseinheit den Trainingsumfang erweitern möchten. Trainiert wird hauptsächlich in der TU Sporthalle und bei schönem Wetter gehen wir auch auf den benachbarten Sportplatz.



Die Gruppe besteht in der Regel aus Kindern im Alter zwischen 6 bis 13 Jahren, wobei die Kinder, die auch früher mittrainiert haben, oft zum Besuch kommen. Die Anzahl, der Teilnehmenden ist im letzten Jahr zurück gegangen. Es besteht jedoch ein fester Kern aus 10 regelmäßig teilnehmenden Kindern. Innerhalb der Gruppe hat sich das Fahrkönnen enorm gesteigert. Die Teilnehmer/innen sind nicht nur in der Lage technisch sauber zu laufen, sondern haben überdies hinweg ihr Können durch teils akrobatische Figuren erweitert. Das Fahren auf einem Bein, manchmal auch rückwärts und mehrfache Pirouetten sind für viele zum Standardrepertoire geworden. Weiterhin wird auch die Ausdauer und Schnelligkeit gefördert. Dies erfolgt auf spielerische Art und Weise.
Auch auf den Zusammenhalt der Gruppe wird viel Wert gelegt. So findet zum Beispiel jedes Jahr eine Weihnachtsfeier statt. Im letzten Jahr durften die Kinder sich zu dieser Veranstaltung verkleiden und der erste Tiger auf Inlineskatern wurde gesichtet. Die gemeinsame Teilnahme an Wettkämpfen und ein traditioneller Ausflug zur Okertalsperre gehört ebenfalls zum Programm und erfreuen sich großer Beliebtheit.
Beim Training besteht absolute Helm- und Schonerpflicht.
Wir sind immer an weiteren Teilnehmern, den das Inline-Skating Spaß bereitet, interessiert und laden ganz herzlich zum gemeinsamen Spiel und Spaß ein.

Margot Stoga-Glowik
- Übungsleiterin Inline-Skating -

Sportabzeichen 2012

In Kooperation mit dem TUS Clausthal bestand auch dieses Jahr wieder von Ende April bis Ende Oktober jeweils mittwochs auf dem August-Tiemann-Sportplatz die Gelegenheit zum Training und zur Abnahme des Sportabzeichens. Außer diesen festen Terminen boten wir Radfahrern an der Okertalsperre, nach Absprache Nordic-Walking, sowie Hochsprung in der Stadthalle an.
Genutzt wurde dieses Angebot von 7 Jugendlichen und 16 erwachsenen Vereinsmitgliedern, so dass insgesamt 23 Abzeichen und zusätzlich zwei Familienabzeichen verliehen werden konnten. Also ein ähnliches Ergebnis wie 2011. Herzlichen Glückwunsch den erfolgreichen Absolventen.

Eine besondere Ehrung konnte Bernd Schmidt entgegen nehmen, für 30 Jahre Prüfertätigkeit und ehrenamtliches Engagement im Sportabzeichenbereich, sagte sowohl der Landessportbund, wie auch Kreissportbund durch die Überreichung einer Urkunde, Danke. Lieber Bernd, auch von mir persönlich Anerkennung und Dank für die stete Unterstützung.
Im Jahr 2013 feiert das Sportabzeichen sein 100-jähriges Jubiläum. Das hat man zum Anlass genommen, einige gravierende Änderungen und Neuerungen bei den einzelnen Disziplinen vorzunehmen. Die dadurch notwendig gewordene Schulung habe ich besucht. Die Erteilung einer neuen Prüflizenz soll in absehbarer Zeit erfolgen. Trotz der erschwerten Bedingungen hoffe ich, dass die Wiederholer uns treu bleiben und einige Neueinsteiger den Weg zum Sportplatz finden.

Jugend:	Christin Hanstein	2 x Silber
	Fabian Lüken	2 x Silber
	Markus Reisner	3 x Gold
	Pascal Moritz	5 x Gold
	Janina Bartram	5 x Gold
	Aline Minde	6 x Gold
	Nicole Finke	10 x Gold
Erwachsene:	Marko Schmidt	1 x Bronze
	Helmut Kühn	2 x Bronze
	Thomas Minde	6 x Gold
	Petra Kulzer	7 x Gold
	Klaus Finke	8 x Gold
	Manuela Finke	8 x Gold
	Susanne Köhler-Heinke	8 x Gold
	Wolfgang Duda	8 x Gold
	Diane Minde	9 x Gold
	Dieter Brinkmann	10 x Gold
	Ilka Brinkmann	10 x Gold
	Dr. Karin Noodt	15 x Gold
	Heinrich Hille	26 x Gold
	Rainer Pätzmann	27 x Gold
	Heinz Möhle	37 x Gold
	Bernd Schmidt	37 x Gold
Familien:	mit 3 Personen:	Familie Finke
	mit 4 Personen:	Familie Minde

Mit sportlichem Gruß
Heinz Möhle

Übungstage, Zeiten und Ort

			Ort
montags	18.30 – 20.00 Uhr	Nordic Walking	Ringstrasse 30e
dienstags:	09.00 – 10.00 Uhr	Wirbelsäulen- und Funktionsgymnastik	Turnhalle Bubo
	15.30 – 17.30 Uhr	Biathlontraining (NSV)	Skirollerstrecke
	17.00 – 18.00 Uhr	Schüler-Jugend	Turnhalle Bubo
	20.00 – 21.00 Uhr	Rückenschule	Rehazentrum
mittwochs:	16.00 – 17.00 Uhr	Kindergruppe 1-4 Jahre	Turnhalle Bubo
	15.30 – 17.00 Uhr	Inline-Skating 7-12 Jahre	Clausthal, TU
	17.00 – 18.00 Uhr	Kindergruppe 4-6 Jahre	Turnhalle Bubo
	17.30 – 19.00 Uhr	Sportabzeichen	Clausthal, TUS
	18.00 – 19.00 Uhr	Nordic Walking	Ringstrasse 30e
	18.30 – 20.00 Uhr	Schüler-Jugend	Turnhalle Bubo
donnerstags:	15.30 – 17.30 Uhr	Biathlontraining (NSV)	Skirollerstrecke
	17.00 – 18.00 Uhr	Schüler-Jugend	Turnhalle Bubo
	19.30 – 20.30 Uhr	Er & Sie – Freizeitgruppe	Turnhalle Bubo
samstags:	09.00 – 10.30 Uhr	Biathlontraining Kinder	Skirollerstrecke

Detaillierte Übungspläne der „Kinder-Schüler-Jugend-Gruppe“ und der „Er-und-Sie-Gruppe“ sind im Internet zu finden (http://www.sc-buntenbock.de)

Ansprechpartner sind:

Kindergruppe 1-3 Jahre:	Maren Hesse	Tel.: 05323 / 3400
Kindergruppe 4-6 Jahre:	Lars Schmidt	Tel.: 05323 / 715715
Schülergruppe 7-16 Jahre:	Sven Münch,	Tel.: 05323 / 2947
	Florian Hesse	Tel.: 0177 / 7469865
Wirbelsäulengymnastik:	Edda Baumgarten	Tel.: 05323 / 2027
		Tel.: 05323 / 2604
Rückenschule	Katrin Emmerling	Tel.: 05323 / 948321
Biathlon:	Michael Schwarz	Tel.: 05323 / 4421
Er & Sie- Gruppe:	Bernd Schmidt	Tel.: 05323 / 4171
Sportabzeichen:	Heinz Möhle	Tel.: 05323 / 4402
Inline-Skating	Margot Stoga-Glowik	Tel.: 05323 / 8898105
Nordic Walking	Ilka Brinkmann	Tel.: 05323 / 715757
	Bernd Schmidt	Tel.: 05323 / 4171
Radsport	Thorsten Münch	Tel.: 05323 / 830801

ANSCHRIFTEN

Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender	Sven Münch	Sägemüllerstr. 22	Tel.: 05323 / 2947
2. Vorsitzender	Ulrich Leismann	Großer Bruch 26	Tel.: 05323 / 4820
3. Vorsitzende	Sylvia Goeritz	Heinrich-Schwier-Str. 2 38709 Wildemann	Tel.: 05323 / 96767
Kassenwart	Peter Weiß	Ringstraße 1	Tel.: 05323 / 8898149
Schriftwart	Markus Freitag	Schwarzenbacher Str. 6	Tel.: 05323 / 4707

Erweiterter Vorstand

Sportwart	Thorsten Münch	An der Tillyschanze 4	Tel.: 05323 / 830801
Jugendwart	Sven Münch	Sägemüllerstr. 22	Tel.: 05323 / 2947
Frauenwartin	Anja Maib	Zehntnerstr. 17b	Tel.: 05323 / 83704
Biathlonwart	Michael Schwarz	Mittelweg 2	Tel.: 05323 / 4421
Hüttenwart	vakant		
Pressewart	Michael Leuner	Bergstr. 49	Tel.: 05323 / 98 30 11
Streckenwart	Werner Zech	Marienburger Weg 12	Tel.: 05323 / 5807
Gerätewarte	Roland Schmidt	Im Oberfeld 23	Tel.: 05323 / 1716
	Werner Zech	Marienburger Weg 12	Tel.: 05323 / 5807

Vereinshaus An der Trift 6b

E-Mail: info@sc-buntenbock.de

Web: www.sc-buntenbock.de



http://www.facebook.com/SC.Buntenbock

Aufnahmeantrag

Für den Ski-Club Buntenbock von 1907 e.V.

Familienname: ....

Anschrift: ....

....

E-Mail: ....

Vorname: .... geb. am: .... in: ....

Vorname: .... geb. am: .... in: ....

Vorname: .... geb. am: .... in: ....

Vorname: .... geb. am: .... in: ....

Verheiratet seit: ....

Mitgliedschaft ab: ....

Hiermit ermächtige ich den Ski-Club Buntenbock von 1907 e.V. widerruflich, den Mitgliedsbeitrag jährlich / halbjährlich zu Lasten meines Girokontos

Nr. .... Bankleitzahl ....

bei ....
durch Lastschrift einzuziehen.
Kontoinhaber: ....

Clausthal-Zellerfeld, den ....

Eigenhändige Unterschrift ....

Beiträge:

Kinder, Jugendliche	Euro	3,50 / Monat	Euro	42,00 / Jahr
Erwachsene	Euro	5,00 / Monat	Euro	60,00 / Jahr
Ehepaare	Euro	9,00 / Monat	Euro	108,00 / Jahr
Familienkarte:	Euro	12,00 / Monat	Euro	144,00 / Jahr

Liebe Vereinsmitglieder,
wir bitten Sie, diesen Aufnahmeantrag an Interessenten im Bekannten- oder Familienkreis weiterzugeben.
Der Vorstand freut sich über jedes neue Mitglied.

Konten:	Sparkasse Goslar/Harz	100125525	BLZ 268 500 01
	Volksbank im Harz	4695700	BLZ 268 914 84